



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:15-10:00 Uhr Saal 14	<p>Differenzierung im Deutschunterricht der Sekundarstufe Referent: Susanne Becker Veranstalter: Friedrich Verlag GmbH</p>	09:30-10:15 Uhr Saal 3 B	<p>Werkschau Poetry Slam Lingua Video präsentiert Poetry Slam – eine Werkschau mit Bas Böttcher, „Deutschlands Rap-Poet Nr.1“: Der junge Sprachkünstler aus Berlin begeistert mit Wortspielen und Satz-Akrobatik, die man hören und sehen muss. Im typischen Rap-Rhythmus vorgetragen, machen die Texte Lust auf Sprache. Poetry Slam ist Ausdrucksform einer neuen Generation von Dichtern. Die moderne Sprachkunst zieht vor allem junge Zuhörer in den Bann und motiviert Schüler dazu, selber Gedichte zu verfassen. Referent: Bas Böttcher, Petra Anders Veranstalter: Lingua Video GmbH</p>
09:30-10:15 Uhr Saal 103	<p>Die Schulbibliothek – eine Visitenkarte Ihrer Schule Von der Klassenbibliothek zur Schulbibliothek, so entwickelte sich in vielen Schulen der Standard der Bibliothek in den letzten Jahrzehnten. Die Bibliothek wird immer wichtiger zur selbstständigen Recherche der Schüler und Schülerinnen. Die Verwaltung der Medien-Bestände wird immer aufwändiger und eine programmgestützte Verwaltung bietet sich als sinnvolle Lösung an. Die Schulversion von WinBIAP bietet alle Vorteile einer „großen“ Bibliothekssoftware und ist zusätzlich an den Einsatz in Schulbibliotheken angepasst. Referent: Petra Schmalz Veranstalter: datronic IT-Systeme</p>	09:30-11:00 Uhr Saal 13	<p>Chemie im Kontext – ein neues Lernwerk nicht nur für den Chemieunterricht Naturwissenschaftlicher Unterricht soll Lernenden ein fundiertes Grundverständnis und einen kritischen Umgang mit Fragestellungen und Entscheidungsprozessen im Alltag und in der Gesellschaft ermöglichen. Im Vortrag soll ein Lernwerk mit völlig neuer Konzeption vorgestellt werden, das den Lernenden einen vielfältigen und eigenständigen Umgang mit Fragestellungen und Informationen ermöglicht und den Lehrern eine Orientierung und umfangreiches Material bietet, um ihren Unterricht kontextbasiert und strukturiert zu gestalten. Referent: Prof. Dr. Ilka Parchmann, Uni Oldenburg Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>
09:30-10:15 Uhr Saal 102	<p>Produktiv-gestaltender Umgang mit Literatur – eine sinnvolle Ergänzung der analytischen Interpretation Der Referent stellt mit dem neuen kombinierten Lese- und Sprachbuch „deutsch.ideen“ ein Unterrichtswerk vor, das exakt auf die neuen „Curricularen Vorgaben“ Niedersachsens für das Gymnasium (Fach Deutsch) abgestimmt ist. Das Arbeitsbuch hat eine klare Struktur und legt besonderen Wert auf die Entfaltung der Methoden-, der Sprach- und der Lesekompetenz der Schüler. An unterrichtsnahen Beispielen wird gezeigt, wie die „Curricularen Vorgaben“ unmittelbar in der Unterrichtspraxis umgesetzt werden können. Referent: Prof. Günter Graf, Hrsg. deutsch.ideen Veranstalter: Schroedel Verlag</p>	09:30-11:00 Uhr Saal 18	<p>Die ErzieherInnenbildung im Umbruch am Beispiel Berlins Die ErzieherInnenbildung in Deutschland ist im Umbruch – nicht zuletzt aufgrund der schlechten Ergebnisse im Rahmen der PISA-Studie. Seitdem gibt es eine Vielzahl von Bestrebungen verschiedener Akteure, die Professionalität der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Die Alice-Salomon-Fachhochschule ist dabei eine der führenden Hochschulen. Dargestellt werden die laufenden Projekte im Studiengang Erziehung und Bildung im Kindesalter und ihre Auswirkungen auf die Ausbildung von ErzieherInnen auf den verschiedenen Ausbildungsebenen. Referent: Frau Prof. Dr. Hilde von Balluseck Veranstalter: Alice-Salomon Fachhochschule Berlin</p>

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:45-10:30 Uhr Saal 11	<p>Schulentwicklung und Qualitätsmanagement – eine Antwort auf PISA Referent: Ursula Hellert, Gesamtleiterin, CJD Braunschweig Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.</p>
10:00-10:45 Uhr Saal 16	<p>Rhythmus, Klang und Reim Lebendige Sprachförderung mit Liedern, Reimen und Spielen in Kindergarten, Grundschule und Elternhaus. Der Diplompädagoge, Kinderliedermacher und Musikproduzent Manfred Kindel präsentiert kreative Sprachförderspiele: Eingängige Lieder, peppige Sprechrhythmen und witzige Reime ermöglichen Kindern einen spielerischen Zugang zu den Bausteinen unserer Sprache. So macht Lernen auch dem größten „Sprachmuffel“ Spaß! Referent: Unmada Manfred Kindel Veranstalter: Ökotopia Verlag</p>
10:00-11:30 Uhr Saal 1 B	<p>Zukunft der Gesamtschulen als Alternative Gesamtschulen sind eine Alternative zum gegliederten Schulsystem. Sie können ihre Attraktivität, steigern, wenn neue Konzepte für individuelles Lernen einführen und die äußere Fachleistungsdifferenzierung zurückführen. Dafür bietet das finnische Schulsystem interessante Anregungen. Referent: Rainer Domisch, Finnland Veranstalter: GEW Niedersachsen</p>
10:20-11:05 Uhr Saal 15	<p>Kommunikative Kompetenz: Unterricht nach dem You can-talk-Prinzip Viele Englischlehrer sind verunsichert, denn der Fremdsprachenunterricht ist im Wandel: Mit dem übergeordneten Lernziel „kommunikative Kompetenz“ ist das Sprachkönnen ins Zentrum gerückt. Vom Umgang mit Fehlern über das Fertigkeitentraining bis hin zur Bedeutung der Grammatik ändert sich damit eine ganze Menge. Das You can-talk-Prinzip bringt auf den Punkt, wie die neuen Lernziele am besten erreicht werden: schülernah, handlungsorientiert und kommunikativ. Wie das geht, zeigen wir Ihnen direkt an einer Unterrichtssituation. Referent: Dr. Christoph Edelhoff Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30-11:15 Uhr Saal 17	<p>VBE-Nordforum Halbtagsjobben? Wie steht es mit der psychischen Gesundheit im Lehrerberuf? Referent: Dr. paed. Helga Arold, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Psychologie, Universität Potsdam, diskutiert über Ergebnisse, Konsequenzen und Empfehlungen der Landzeitstudie mit Jörg Bölke, Präsident des Brandenburger Pädagogenverbandes (BPV) und Klaus Wünsche, Vizepräsident, Brandenburgischer Pädagogenverband (BPV) Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
10:30-11:15 Uhr Saal 14	<p>You can talk! So lernen Ihre Schüler kommunikative Kompetenz im Englischunterricht der Hauptschule! Englischunterricht an der Hauptschule ist im Wandel: das Lernziel ist klar an kommunikativer Fertigkeit, dem sicheren Gebrauch von Englisch in Alltagssituationen ausgerichtet. Die Referentin zeigt, wie Sie Ihren Schülern mit dem passgenau auf die neuen Vorgaben zugeschnittenen Portobello Road Lust auf Englisch machen. Referent: Ruth Barker Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>
10:30-12:00 Uhr Saal 110	<p>British Council und 'the-voyage: british german connection': Online-Ressourcen für Englischlehrer In dem Workshop werden in einem allgemeinen Überblick die Internet-Angebote des British Council für Lehrer vorgestellt. Diese reichen von Materialsammlungen bis hin zu kompletten Unterrichtseinheiten. Einige Unterrichtsideen werden exemplarisch bearbeitet. Daneben werden die Kontaktseiten für Jugendaustausch von 'the-voyage: british german connection' gezeigt. Abschließend wird die neue eLanguages Plattform für internationale Schulpartnerschaften detailliert behandelt und deren Nutzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht besprochen. Referent: Boris Goldberg, British Council; Luke Roskilly, The Voyage Veranstalter: The British Council</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45-11:30 Uhr Raum 309	<p>Kartoffeltechnik mit Lola und Fred – Zeichnen für Kinder “Zeichnen ist ganz einfach. Man muss nur Schritt für Schritt vorgehen.“ Das behauptet die Schildkröte Lola, das behauptet der Schöpfer der Bildergeschichte „Lola & Fred“, Christoph Heuer. Und tatsächlich führt Christoph Heuer in einfachen Schritten ein in das Geheimnis des Zeichnens mit der „Kartoffeltechnik“. Bald entstehen nicht nur die Schildkröte Lola, sondern auch der Frosch Fred, der Affe Tom, die Elefantendame Julia und weitere Figuren. Wie einfach es für Kinder und Lehrer ist, einen Stift in die Hand zu nehmen und mit dem Üben zu beginnen, wird in diesem anregenden Workshop gezeigt. Referent: Christoph Heuer Veranstalter: SCHUBI Lernmedien GmbH</p>	10:45-11:30 Uhr Saal 102	<p>Schulische Kommunikation – ein innovativer Ansatz! Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Fachhochschule Schmalkalden wurde die Kommunikation zwischen Klassenleitern, Fachlehrern, der Schulleitung sowie Eltern und Schülern untersucht. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten resultierten in der Entwicklung eines Softwaresystems, das die Erfassung und Auswertung schulischer Leistungsdaten unterstützt. So werden alle Lehrer, die Schulleitung und die Eltern in einen Kontext zur effizienten Kommunikation eingebunden. In einer Zusammenfassung werden die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Einsatz der Software an ersten Pilotschulen vorgestellt. Fachhochschule Schmalkalden – FB Informatik EXIST-SEED Forschungsprojekt „Komponentenbasiertes Softwaresystem zur Erfassung und Auswertung schulischer Leistungsdaten“ Referent: Dipl.-Inform. (FH) Enrico Recknagel Veranstalter: RHC EDV & Bürosysteme GmbH</p>
10:45-11:30 Uhr Saal 103	<p>NetMan for Schools – Das elektronische Klassenzimmer mit pädagogischer Benutzeroberfläche Mit der Terminalserver Technologie von Microsoft stellt H+H eine günstige und leistungsfähige Alternative zu Citrix dar, die besonders in den Schulen favorisiert wird. Zudem bietet die deutschlandweit führende Softwarelösung NetMan for Schools allen Schulen eine virtuelle, leicht bedienbare pädagogische Benutzeroberfläche inkl. Netzwerkverwaltung an, um den Unterricht und das Schulnetz einfach und sicher zu managen. Ziel ist es, den Lernerfolg zu fördern und die EDV-Kosten zu senken. Referent: Dipl.- Kfm. Frank Büermann Veranstalter: H+H Software GmbH</p>	10:45-11:30 Uhr Saal 3 B	<p>Von Klassen(n) Hits bis Prima(r)Musik Fachfremd Musik unterrichten? Das bekannte Autorenteam Reinhard Horn, Rita Mölders und Dorothe Schröder hat zahlreiche Ideen, Anregungen, Übungen, Lieder, Rhythmen. . . für den unmittelbaren pädagogischen Einsatz entwickelt. Und nicht nur diejenigen, die Musik fachfremd unterrichten, werden begeistert sein von der Vielfalt der musikalischen Möglichkeiten! Referent: Reinhard Horn Veranstalter: KONTAKTE Musikverlag</p>
		11:00-12:30 Uhr Saal 101	<p>Grundschule: Förderung differenzierter Lernwege Unterricht gestalten mit dem Kerncurriculum Im Unterricht der Grundschule sind Schülerinnen und Schüler mit sehr unterschiedlichen mathematischen Begabungen vereint. Deshalb ist ein differenziertes Vorgehen beim Erarbeiten und Üben von Lerninhalten besonders wichtig. Im Vortrag werden verschiedene Differenzierungsansätze anhand von anschaulichen Unterrichtsbeispielen aufgezeigt. Referent: Prof. Peter Herbert Maier Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-12:30 Uhr Saal 11	<p>Kompetenzen im Kerncurriculum Mathematik der Grundschule erreichen – Unterrichtbeispiele aus dem neuen Lehrwerk „Zahlenreise“</p> <p>Einleitend werden die grundlegenden Anliegen des neuen „Kerncurriculums“ beschrieben. Der Schwerpunkt des Referates befasst sich mit der Gestaltung eines Mathematikunterrichts, in dem die Schüler und Schülerinnen die erwarteten inhaltlichen und prozessorientierten Kompetenzen erreichen. Wie dies in der Praxis geschehen kann, wird an verschiedenen Beispielen aus dem Unterricht erläutert. Weitere Anregungen und Tipps regen einen kindgemäßen Unterricht an.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Uwe Beck, PH Karlsruhe Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>	11:15-12:45 Uhr Saal 11	<p>Leporello Fibel – die Neubearbeitung</p> <p>Offenheit trotz Fibel? Leporello ermöglicht den Start im Lehrgang und / oder mit der Anlauttabelle und bietet Ihren „Lesern“ von Anfang an motivierende Einstiege in die Kinderliteratur. Eine Autorin aus dem Leporello-Team gibt praxiserprobte Ideen und Anregungen zur differenzierten Arbeit mit der neu bearbeiteten Fibel weiter.</p> <p>Referent: Petra Zimmermann Veranstalter: Westermann Verlag</p>
11:15-12:00 Uhr Saal 111	<p>Lesemotivation in der Grundschule</p> <p>Häufig beschränkt sich der Leseunterricht auf das gemeinsame Lesen und Besprechen von Lesebuchtexten und sog. „Ganzschriften“. Es gibt aber auch eine Vielzahl von Möglichkeiten und Ideen, wie der Leseunterricht und die Heranführung an (Kinder-)Literatur spannend und auch in der Gruppe motivierend gestaltet werden kann.</p> <p>Referent: Iris Glanzer, Akademie für Leseförderung Veranstalter: Niedersäch. Kultusministerium</p>	11:25-12:10 Uhr Saal 18	<p>!Vamos A Cantar!</p> <p>Lateinamerikanische Lieder für den Musikunterricht ab Klasse 3</p> <p>Referent: Wolfgang Junge Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
11:15-12:45 Uhr Saal 16	<p>Auf den Anfang kommt es an: Das Berliner Bildungsprogramm im Studiengang ‘Erziehung und Bildung im Kindesalter’</p> <p>“Auf den Anfang kommt es an“ ist das Motto einer pädagogischen und bildungspolitischen Bewegung, die der frühen Kindheit besondere Beachtung schenkt. Der Tenor dieser Bewegung ist, dass die Bedeutung der frühen Bildungsprozesse nicht hoch genug eingeschätzt werden kann und so wird im Vortrag das Besondere der Bildung im Kindesalter anhand vieler Praxisbeispiele aus dem Berliner Bildungsprogramm anschaulich dargestellt.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Annette Dreier Veranstalter: Alice-Salomon Fachhochschule Berlin</p>	11:25-12:10 Uhr Saal 14	<p>Modellieren im Mathematikunterricht der Klassen 5 und 6</p> <p>Mathematisch Modellieren ist eine der allgemeinen Kompetenzen in den Bildungsstandards der KMK. Der Vortrag beschäftigt sich mit Ideen und Beispielen, wie dies im Mathematikunterricht umgesetzt werden kann. Insbesondere geht es dabei auch um die Frage, welche Rolle ein Schulbuch in einem solchen Unterricht übernehmen kann und soll.</p> <p>Referent: Prof. Bernd Wurl (FU Berlin) Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
		11:25-12:10 Uhr Saal 17	<p>VBE-Nordforum</p> <p>Burn-Out-Syndrom eine Erfindung der „faulen Lehrersäcke“?</p> <p>Referent: Dr. paed. Helga Arold, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Psychologie, Universität Potsdam, diskutiert über Ergebnisse, Konsequenzen und Empfehlungen der Landzeitstudie mit Jörg Bölke, Präsident des Brandenburger Pädagogenverbandes (BPV) und Klaus Wünsche, Vizepräsident, Brandenburgischer Pädagogenverband (BPV) Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30-13:00 Uhr Saal 13	<p>Selbstständiges Lernen in der gymnasialen Oberstufe mit „Texte, Themen und Strukturen interaktiv“ Mit der Software „Texte, Themen und Strukturen interaktiv“ (gefördert vom BMBF) können zentrale Wissensbestände des Faches Deutsch eigenständig erarbeitet und authentische Klausuraufgaben kleinschrittig geübt werden. Die Schüler/innen können ihr individuelles Lerntempo und individuelle Lernwege wählen. So verbessern sie die inhaltliche und methodische Kompetenz und vertiefen die für die berufliche Zukunft wichtige Medienkompetenz. Für den Unterricht sind multimediale Material- und Aufgabenpakete konzipiert, die nicht zuletzt auch die Unterrichtsvorbereitung erleichtern. Referent: Ute Fenske Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>	12:20-13:05 Uhr Saal 14	<p>Bildungsstandards erfolgreich umsetzen mit PRIMO Deutsch 2-4 Die Bildungsstandards für das Fach Deutsch definieren, konkretisieren und erläutern die Kompetenz- und Anforderungsbereiche für den Unterricht. Die praktische Umsetzung im Grundschulunterricht wird anhand ausgewählter Beispiele aus den PRIMO Deutsch-Schülerbänden dargestellt. Referent: Hans-Günter Sanmann, Autor PRIMO Deutsch Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
12:00-12:45 Uhr Saal 103	<p>Englische Bewegungshits Die englische Sprache mit Spiel, Rhythmus, Musik und Bewegung erleben und vermitteln – mit englischen Sprechstücken, Versen, Zungenbrechern, Fingerspielen, Tanz- und Mitspielliedern. Referent: Brigitte Schanz-Hering Veranstalter: Ökotopia Verlag</p>	12:20-13:05 Uhr Saal 18	<p>Warum Leseförderung vor und in der Grundschule ansetzen muss Folgerungen aus der biografischen Leseförderung Referent: Prof. Dr. Christine Garbe Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
12:00-12:45 Uhr Saal 1 B	<p>Spiellieder aus vielen Ländern Deutsche Textübertragungen und interkulturelle Spieletipps Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Trio Kunterbunt</p>	12:30-13:15 Uhr Saal 17	<p>Keine Angst vor Neuen Medien Hilfe, die Grundschul Kinder sind mir voraus?! Referent: Rainer Walter Schwabe, Offenburg, freischaffender Autor u.a. für Neue Medien Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
12:00-13:00 Uhr Saal 3 B	<p>Podiumsdiskussion zum Thema 'Aktuelle Perspektiven der Bildungspolitik' Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion Referent: Bernd Busemann, Kultusminister des Landes Niedersachsen, Heinz-Peter Meidinger, Vorsitzender des Deutschen Philologenverbandes, Berthold Gehlert, Stellv. Vorsitzender der Expertenkommission Schule, Bildung und Wissenschaft des dbb Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion</p>	12:30-14:00 Uhr Saal 110	<p>Bildungsstandards, Kerncurriculum, Orientierungsarbeiten: Die Antwort des „Zahlenbuchs“ Kinder lernen umso besser und können die heutigen Anforderungen umso besser bewältigen, je mehr es gelingt, ihre Eigenaktivität anzuregen und aufzunehmen. Das „Zahlenbuch“ unterstützt dies durch fachlich fundierte, transparente Lernangebote, die jedes Kind nach seinen Fähigkeiten individuell nutzen kann. Im Mittelpunkt steht das produktive Üben, das inhaltliche Kompetenzen mit allgemeinen Kompetenzen verbindet. Im Referat wird die praktische Arbeit mit dem Konzept an Unterrichtsbeispielen für alle vier Schuljahre erläutert. Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Ch. Wittmann Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30-14:00 Uhr Saal 111	<p>Coaching in Ausbildung und Schule – brauchen Jugendliche einen Coach? Coaching ist ein Modebegriff geworden. In der Wirtschaft hat sich Coaching als wirksames Instrument zur Leistungsoptimierung und zur Persönlichkeitsentwicklung erwiesen. Die Veränderungsprozesse in Schule und Ausbildung sind gravierend. Lehrkräfte und Ausbilder benötigen ein wirkungsvolles Instrumentarium, um Schüler und Jugendliche für die Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft fit zu machen. Der Workshop stellt Coaching in Theorie und Praxis vor. Möglichkeiten und Grenzen des Coaching für Ausbildung und Schule werden beispielhaft dargestellt. Referent: Bernd de Boer, eurobrug gmbh, Claudia Möller, ergokonzept AG Potsdam Veranstalter: ARBEITERWOHLFAHRT Bundesverband e. V.</p>	13:00-13:45 Uhr Saal 11	<p>Von Handlungen zu Vorstellungen und zum Verstehen: Entwicklung von Rechenstrategien im 1. und 2. Schuljahr mit der neuen WELT DER ZAHL Eines der zentralen Ziele des Arithmetikunterrichts in der Grundschule ist die Entwicklung flexiblen Rechnens. Möglichst alle Kinder sollen in der Lage sein, für gegebene Aufgaben möglichst günstige Rechenwege zu nutzen. Die Praxis zeigt aber, dass manche Kinder von diesem Ziel weit entfernt sind. In dem Vortrag werden erprobte Konzepte vorgestellt, wie aus konkreten Handlungen an Materialien mental verfügbare Rechenstrategien entwickelt werden können. Beispiele aus WELT DER ZAHL zeigen, wie der Prozess der Weiterentwicklung individueller Rechenstrategien zu einem flexiblen Rechnen im alltäglichen Unterricht erfolgen kann. Referent: Prof. Dr. Wilhelm Schipper, Autor WDJ Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
13:00-13:45 Uhr Saal 101	<p>Sinnvolle Arbeit mit dem Wörterbuch im Deutschunterricht der Sekundarstufe 1 Im „wörterbuchdidaktischen Dornröschenschlaf“ (Kühn 1994) dämmert der Deutschunterricht gewiss nicht mehr dahin. Zu fragen ist allerdings, ob im Unterricht den empirischen Ergebnissen der Wörterbuchnutzung hinreichend Rechnung getragen wird. Ausgehend von den Schülerinnen und Schülern als Wörterbuchnutzer werden – am Beispiel des neuen „wortstark“-Wörterbuchs – Möglichkeiten sinnvollen Arbeitens mit dem Wörterbuch vorgestellt. Die Neuregelung der deutschen Orthografie wird dabei berücksichtigt. Referent: Prof. Dr. Jürgen Baumann Veranstalter: Schroedel Verlag</p>	13:15-14:00 Uhr Saal 3 B	<p>DIE RECHTSCHREIBDETEKTIVE / DER EINSTIEG IN RECHTSCHREIBENLERNEN Der Beginn des Rechtschreibenlernens hat eine Schlüsselfunktion für den gesamten weiteren Lernprozess. Am Beginn, im 1./2. Schuljahr, werden die Weichen gestellt für die künftige Einstellung der Kinder gegenüber dieser recht komplizierten Materie. „DIE RECHTSCHREIBDETEKTIVE“ setzen genau an diesem Punkt an, um erste Rechtschreibkenntnisse und vor allem am Rechtschreiben orientierte Lernstrategien zu vermitteln. Referent: Prof. Dr. Kurt Meiers Veranstalter: Persen Verlag GmbH</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 103	<p>Die Umsetzung der neuen Bildungsstandards – welchen Beitrag kann dazu ein Schulbuch leisten? Die KMK-Bildungsstandards beschreiben für die prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen so genannte Standards, die am Ende verschiedener Schuljahrgangsstufen von den Schülerinnen und Schülern erreicht werden sollen. Es bleibt die schwierige Frage der Umsetzung der beschriebenen Kompetenzen im Schulalltag. In dem Vortrag sollen neben einer Situationsanalyse vor allem konkrete Beispiele aus dem Lehrwerk „Mathematik Neue Wege“ vorgestellt werden, wie die erforderlichen Kompetenzen von den Lernenden (und Lehrenden) erreicht werden können. Referent: Reimund Vehling Veranstalter: Schroedel Verlag</p>	13:15-14:00 Uhr Saal 18	<p>FLEX – Flexible Eingangsphase für Schüler in Brandenburg Diskussion zum Brandenburg-Modell mit: Referent: Andrea Ludwig, Friedrich-Ebert-Grundschule Luckenwalde und Christina Adler, Vizepräsidentin des Brandenburgischer Pädagogenverbandes (BPV) Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
13:15-14:00 Uhr Saal 15	<p>Eigene Lernwege – gesichertes mathematisches Können. Ein Widerspruch? Zum Mathematikunterricht der Klassen 1 und 2 Referent: Dr. Andrea Schulz Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag</p>	13:15-14:00 Uhr Saal 16	<p>Texte suchen und Texte nutzen im Sachunterricht – dargestellt anhand der Neubearbeitung zu MOBILE Sachunterricht Die Begegnung mit der Sache und Situation ist eine zentrale Forderung bei der Gestaltung des Sachunterrichts in der Grundschule. Gleichberechtigt ist die erkundete Arbeit mit Hilfe von Texten. Der Vortrag zeichnet eine Entwicklungslinie nach, die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, zunehmend selbstständig Texte zu suchen, Texte auszuwerten und die Ergebnisse ergiebig darzustellen. Referent: Prof. Richard Meier, Hrsg. MOBILE Veranstalter: Westermann Verlag</p>
13:15-14:00 Uhr Saal 14	<p>Erfolgreiche Hilfen für LRS-Schülerinnen und Schüler Um Lesen und Schreiben zu lernen, müssen Kinder Einsicht in Funktion und Aufbau unseres Schriftsystems gewinnen. Diese Denkentwicklung fällt einer Reihe von Schülerinnen und Schülern besonders schwer. Neben ungünstigen schulischen Lernbedingungen und unzureichender Qualifikation der Lehrenden sind auch unsachgemäße Lernmaterialien schuld, dass Kinder nicht die für Lernerfolge erforderliche kognitive Klarheit entwickeln können. Die Autorinnen berichten aus ihrer praktischen Förderarbeit und stellen ein neues Material vor, das Kinder sachlogisch und schrittweise anhand eines kontrollierten Wortschatzes an die Schriftsprache heranführt und ihnen wichtige Arbeitstechniken vermittelt. Die Aufgaben sind in motivierende Lese-, Schreib- und Denkübungen eingebunden. Referent: Ingrid M. Naegele, Prof. Dr. Renate Valtin Veranstalter: Schroedel Verlag</p>	13:15-14:45 Uhr Saal 1 B	<p>Wirtschaft für die Menschheitsfamilie Wirtschaft nach dem Prinzip „Geld ist durch Arbeit gedeckt“, wobei Krankengeld, Altersrente und Kinderrente im Vor- und Nachgriff durch Arbeit gedeckt sind. Dieses Konzept versöhnt N und S, O und W, Frau und Mann, Jung und Alt und alle Religionen. Realisiert wird dieses Prinzip 3. in der BIP-Berechnung inklusive Familienarbeit, eingebettet in schulisches Rahmenprogramm „Fröhlichkeit und Weisheit der Völker“ Referent: N.N. Veranstalter: BundesfamilienKammer</p>
		13:30-15:00 Uhr Saal 13	<p>Blended Learning im Englischunterricht der gymnasialen Oberstufe Blended Learning bedeutet, eigenständiges, lernort-unabhängiges Lernen, qualifizierte Betreuung und gemeinsames Lernen im Unterricht computerunterstützt miteinander zu verknüpfen. Dieses Konzept wird hier anhand der Software „English Interactive – Advanced I“ aus der Reihe Digitale Oberstufe des Cornelsen Verlages vorgestellt. Referent: Hete Frölich, Hamburg Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:35-14:20 Uhr Saal 102	<p>Kompetenz in Politik/Wirtschaft Am Beispiel der neuen Unterrichtswerke „Kompetenz – Politik/Wirtschaft“ und „oec. Ökonomie“ wird dargestellt, wie eine Verstärkung ökonomischer Bildung in der gymnasialen Sek. I und Sek. II unterrichtlich realisiert werden kann. Zielgruppe: Politik/Wirtschaft-Lehrerinnen und -Lehrer an Gymnasien Referent: Prof. Dr. Hans Kaminski Veranstalter: Westermann Verlag</p>	14:30-15:15 Uhr Saal 15	<p>‘tag oder Tag? Aber das ist doch ganz leicht!’ Sprache untersuchen, begreifen und anwenden – mit Duden neue Wege zum Aufbau von Sprachkompetenz gehen Im Zentrum des Duden Sprachbuchs steht die nachhaltige Entwicklung von Sprachwissen und Sprachkompetenz. Um die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen in der deutschen Sprache zu entwickeln, unterstützt es den Aufbau von Methodenkompetenz inner- und überfachlicher Art. Die Kinder erhalten klare und kindgerechte Arbeitstechniken an die Hand. Im Bereich der Rechtschreibung wird besonderer Wert auf die Erarbeitung immer wieder anwendbarer Operationen gelegt, die am Beispiel Großschreibung vorgestellt werden. Referent: Prof. Dr. Hartmut Günther Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag</p>
13:45-15:15 Uhr Saal 17	<p>Englischunterricht in Klasse 5 „Den Faden aus der Grundschule wieder aufnehmen“ Sicher vom Ende der Grundschule bis zu den Abschlussprüfungen mit dem neuen Red Line. Das neue Red Line knüpft an die kommunikativen Vorkenntnisse aus der Grundschule an und enthält alles, um Lernstandsanalysen durchzuführen und die systematische Progression vom Hören zum Sprechen und dann zum Schreiben fortzuführen. Referent: Frank Haß Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>	14:30-15:15 Uhr Saal 103	<p>Anschaulich, praktisch-gut! Methodenschulung im Geschichtsunterricht der Mittelstufe Herausgeber Harald Focke, Studiendirektor am Gymnasium Sulingen, erläutert das Konzept des Methodenlernens an konkreten historischen Beispielen in „Das waren Zeiten“. Referent: Harald Focke Veranstalter: C. C. Buchners Verlag</p>
13:55-14:40 Uhr Saal 101	<p>Muss der Mathematikunterricht verändert werden? Neue Kerncurricula für die Hauptschule bringen Veränderungen für Lernende und Lehrende mit sich. Ein wichtiger Punkt ist der Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler. Doch wie können diese erworben und vermittelt werden? Dieser Vortrag bietet Konzeptvorschläge für den Mathematikunterricht an Hauptschulen an. Referent: Jürgen Golenia Veranstalter: Schroedel Verlag</p>	14:30-15:15 Uhr Saal 16	<p>Demokratie in der Krise? Zur Herausbildung von Handlungswissen und Methodenkompetenz im Politikunterricht Im Vortrag werden am Beispiel Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Befähigung zur Anwendung von Fachkenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitsmethoden aufgezeigt. Gesellschaftswissenschaften, vorw. S II. Referent: Dr. sc. Carola Wuttke Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:15 Uhr Saal 111	<p>Einfach sicher rechnen mit dem Zahlen-Struktur-Material Bei Kindern mit Rechenschwierigkeiten ist die Wahrnehmung und die innere visuelle Vorstellung oftmals beeinträchtigt. Das Zahlen-Struktur-Material ist ein neuartiges Material, das die gegliederte Struktur des Zahlenraums und das rechnerische Umgehen mit dieser Struktur in den Mittelpunkt stellt. Im praktischen, handelnden Vollzug lassen sich Rechnungen so durchführen, wie sie gedanklich vollzogen und niedergeschrieben werden. Das Material kann von der 1. bis zur 4. Klasse eingesetzt werden. Nutzen Sie die Möglichkeit, das Zahlen-Struktur-Material kennen zu lernen und zu prüfen. Referent: Dr. phil. Günther Heil Veranstalter: SCHUBI Lernmedien GmbH</p>	14:30-15:15 Uhr Saal 18	<p>Lebendiger Englischunterricht in der Realschule Zu welchen Veränderungen im Englischunterricht zwingen die Bildungsstandards? Welche Auswirkungen hat der Frühbeginn auf den Englischunterricht in Klasse 5? Wie kann in großen Lerngruppen mehr Mündliches bewirkt werden? Wie können Lerner selbstständiger lernen? Wie können sie ihre eigenen Leistungen beurteilen? Der Vortrag zeigt anhand konkreter Unterrichtsbeispiele Lösungen auf. Referent: Barbara Suhr Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>
14:30-15:15 Uhr Saal 11	<p>Fordern und Fördern auf eigenen Wegen Eine neue Aufgabenkultur im Zahlenzauber für den Mathematikunterricht an der Grundschule Referent: Helga Gehrke / Karl-Wilhelm Schweden Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>	14:30-15:15 Uhr Saal 3 B	<p>Produktives Lernen für Kinder mit Lernschwächen – Multiplikation und Division In der Veranstaltung werden neuere Ansätze zum Mathematikunterricht mit lernschwachen Schülerinnen und Schülern diskutiert, sowohl theoretische Aspekte als auch praktische Beispiele. Exemplarische Aufgaben werden vorgestellt, die die Diagnose von Lernschwierigkeiten ermöglichen, den Kindern aber auch die Gelegenheit bieten, ihre vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu zeigen. Des Weiteren wird eine Unterrichtskonzeption im Sinne des entdeckendes Lernens mit verschiedenen Übungsformaten vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Petra Scherer Veranstalter: Persen Verlag GmbH</p>
14:30-15:15 Uhr Raum 309	<p>Kartoffeltechnik mit Lola und Fred – Zeichnen für Kinder "Zeichnen ist ganz einfach. Man muss nur Schritt für Schritt vorgehen." Das behauptet die Schildkröte Lola, das behauptet der Schöpfer der Bildergeschichte „Lola & Fred“, Christoph Heuer. Und tatsächlich führt Christoph Heuer in einfachen Schritten ein in das Geheimnis des Zeichnens mit der „Kartoffeltechnik“. Bald entstehen nicht nur die Schildkröte Lola, sondern auch der Frosch Fred, der Affe Tom, die Elefantendame Julia und weitere Figuren. Wie einfach es für Kinder und Lehrer ist, einen Stift in die Hand zu nehmen und mit dem Üben zu beginnen, wird in diesem anregenden Workshop gezeigt. Referent: Christoph Heuer Veranstalter: SCHUBI Lernmedien GmbH</p>	14:30-15:15 Uhr Saal 102	<p>Weltwissen im Sachunterricht "Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts" (GDSU), die als Beitrag zur Formulierung von Bildungsstandards verstanden werden sollen. Sie basieren auf aktuellen lern- und wissenstheoretischen Einsichten, dass das Lernen Konzepte und Vorstellungen von Kindern aufnehmen muss, um diese in ihren Fragen und Erkenntnissen weiterführen zu können. Wie können diese Perspektiven im Unterricht umgesetzt werden? Praxisorientierte Materialien werden vorgestellt und verteilt. Referent: Prof. Dr. Helmut Schreier Veranstalter: Westermann Verlag</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-16:00 Uhr Saal 14	<p>Mathematikunterricht interaktiv – zwischen Erkunden und Trainieren</p> <p>In den Mathematikunterricht ist Bewegung gekommen: allenthalben wird die Forderung nach veränderter Unterrichtskultur erhoben. Zur Umsetzung fehlt es oft an geeignetem Material für den alltäglichen Unterricht, das zugleich sicherstellt, dass Festigung und Übung nicht vernachlässigt werden. Das Beispiel einer Schulbuchkonzeption soll Möglichkeiten zeigen, wie man den Anforderungen eines modernen Mathematikunterrichts gerecht werden kann. Aspekte im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Lehrbuch“: auch für Schülerinnen und Schüler? – Erarbeitung: Funktion des Schulbuchs für den Unterricht - Interaktive Elemente - Wissen: Zusammenfassung und Kontrolle - Üben und Vertiefen: Nicht nur Trainieren <p>Referent: Prof. Dr. Martin Winter, Vechta Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>
14:50-15:35 Uhr Saal 101	<p>Berufsorientierung in der Haupt-, Real- und Gesamtschule</p> <p>Ein wesentliches Ziel unseres Bildungssystems ist die Verbesserung der Ausbildungsreife und -fähigkeit. In diesem Zusammenhang spielt die Berufsorientierung eine wichtige Rolle. Dargestellt werden die Zielsetzungen der Berufsorientierung im Licht der Ergebnisse der Arbeitsmarktforschung.</p> <p>Zielgruppe: Arbeit/Wirtschaft-Lehrerinnen und -Lehrer an Haupt-, Real- und Gesamtschulen.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Hans Kaminski Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:00-15:45 Uhr Saal 112	<p>Der neue Grafiktaschenrechner fx-9860G SD von CASIO</p> <p>Im modernen Mathematikunterricht spielen Grafiktaschenrechner eine immer größere Rolle. Mit der neuen Grafikrechnergeneration stellt CASIO nun ein Gerät zur Verfügung, das auch höchsten Anforderungen gerecht wird. In einer kurzen Präsentation mit Workshopcharakter demonstrieren wir die Funktionen und Eigenschaften, mit denen sich das neue Werkzeug von bisherigen Grafikrechnern abhebt.</p> <p>Referent: Casio Educational Team Veranstalter: Casio Europe GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:15-16:00 Uhr Saal 1 B	<p>Bedeutung von Kunst für Schulkultur und Lernleistung</p> <p>Kunst, Musik und Sport sind nach wie vor Randfächer, denen in Bezug auf Lernerfolg und Gelingen von Schule wenig Bedeutung beigemessen wird. Dabei bieten sie vielfältige Möglichkeiten, so genannte „Basisqualifikationen“ spielerisch zu erwerben – nicht nur im Kunstunterricht oder in AGs, sondern auch im Kernbereich des Fachunterrichts. Wie gestaltet man eine Schulkultur, in der das Lernen in einer Atmosphäre des Förderns und Forderns für Lehrer und Schüler gelingt, in der Konflikte kreativ gelöst werden und die Schule als lebendiges Zentrum Begegnung fördert? Der Vortrag stellt ein System für kreative Schulentwicklung und Unterrichtsplanung mit vielen praktischen Beispielen einer kreativen Schulkultur vor.</p> <p>Referent: Winfried Kneip Veranstalter: Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland</p>
15:45-16:15 Uhr Saal 103	<p>Moderne Wirtschaftsdidaktik im Schulbuch</p> <p>Ökonomische Bildung ist mehr denn je Voraussetzung zum Grundverständnis unserer Lebenswelt. Schülerinnen und Schüler sollen heute die ökonomischen Bedingungen ihrer Existenz durchschauen können, um mündige Wirtschaftsbürger in der Demokratie zu werden. Unsere Schulbücher wollen dazu einen Beitrag leisten. Sie geben Antwort auf die schwierige Frage, wie wirtschaftliche Themen fachdidaktisch schlüssig, motivierend und methodisch abwechslungsreich mit dem Schulbuch unterrichtet werden können.</p> <p>Referent: Hartwig Riedel Veranstalter: C. C. Buchners Verlag</p>
15:45-16:30 Uhr Saal 110	<p>Der Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. informiert: Lesemotivation durch Autorenbegegnungen</p> <p>Praktische Hinweise und Tipps zur Vorbereitung, Durchführung, Finanzierung und Nachbereitung von Autorenbegegnungen in Schulen und Kindertagesstätten</p> <p>Referent: Insa Bödecker, Udo von Alten sowie die Autoren Bettina Göschl, Klaus-Peter Wolf Veranstalter: Niedersäch. Kultusministerium</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:45-16:30 Uhr Saal 17	<p>Der Zahlenforscher – eine innovative Software für den Mathematikunterricht in den Klassen 2-6 Welches Kind träumt nicht davon, Forscher zu werden und neue Dinge zu entdecken? Diese Lernsoftware ermöglicht es Kindern, in die Welt der „Zahlenforscher“ einzutauchen, denn neben dem Vertiefen der Grundrechenarten steht bei dieser Lernsoftware das Forschen im Vordergrund. Die Umsetzung orientiert sich an den aktuellsten Prinzipien des Lernens und Lehrens auf der Basis der aktuellen Bildungspläne. Nach dem Motto „Entdeckend üben und übend entdecken“ stellt der Autor die innovativen Konzepte der Software vor und erläutert den didaktischen Nutzen des Programms. Referent: Prof. Dr. Günter Krauthausen Veranstalter: Auer Verlag GmbH</p>	15:45-16:30 Uhr Saal 16	<p>Selbstständig als Ziel, aber sicher! Bildungsstandards erreichen mit DENKEN UND RECHNEN Mit den neuen Richtlinien und Lehrplänen wurden in den Bundesländern auch Bildungsstandards nach Klasse 2 und 4 festgesetzt. Mit DENKEN UND RECHNEN sind Diagnose, Langzeitbeobachtung und gezielte Förderung jetzt leichter handhabbar. Die Autorin aus dem DENKEN UND RECHNEN-Team stellt Hilfen – auch zur differenzierten Unterrichtsgestaltung und zur Überprüfung der Bildungsstandards – vor. Referent: Eike Voß, Autorin DENKEN UND RECHNEN Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:45-16:30 Uhr Saal 111	<p>Englischlernen mit (elektronischen) Wörterbüchern?! Der Vortrag geht der Frage nach, ob Wörterbücher, insbesondere elektronische Wörterbücher, nicht nur ein Nachschlagewerk sondern auch ein Sprachermittlungsmittel und modernes Unterrichtsmedium im Englischunterricht sein können. Referent: Dr. Mario Oesterreicher Veranstalter: Casio Europe GmbH</p>	15:45-17:15 Uhr Saal 18	<p>Green Line New – Textarbeit Unterrichten Sie motivierend am Puls der Zeit mit dem neuen Green Line Gute Texte motivieren die Schüler und erleichtern erfolgreichen Unterricht. Deshalb unterstützt Sie Green Line mit mitreißenden Geschichten, großer Textsortenvielfalt und motivierenden Übungen zur Textarbeit. Harlad Weisshaar zeigt, wie das System der Skills zur Erarbeitung von Texten die Lesekompetenz stärkt. Referent: Harald Weisshaar Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
15:45-16:30 Uhr Saal 11	<p>Lesen üben – Methoden lernen Auf dieser Veranstaltung wird gezeigt, welche Verfahren es gibt, um die Lesefähigkeit der Kinder in der Grundschule gezielt zu fördern. Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen und Strategien zum weiterführenden Lesen: zur Informationsentnahme aus Sachtexten und zum sinngestaltenden Lesen von literarischen Texten. Beispiele aus den PUSTEBLUME Lese- und Sprachbüchern sowie aus Leseübungsheften dienen dabei als konkretes Anschauungsmaterial. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Menzel, Hrsg. PUSTEBLUME Veranstalter: Schroedel Verlag</p>	15:45-17:15 Uhr Saal 102	<p>Schnittpunkt Mathematik Der neue Schnittpunkt – wieder einen Schritt voraus So lassen sich anwendungsorientierte Aufgaben selbstständig bearbeiten: Der neue Schnittpunkt bietet Ihnen Ideen für computergestützte Erkundungen sowie viele weitere praktische Materialien wie zum Beispiel Service-CD und Mathetrainer. Referent: Manfred Palte, Fachbereichsleiter Mathematik an der Integrierten Gesamtschule Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
		15:45-17:15 Uhr Saal 15	<p>Storytime – mit Geschichten Englisch lernen Storytelling im Englischunterricht – mit STORYTIME kein Problem! Viele, viele Geschichten und authentische Bilderbücher, dazu Lieder, Reime und Spiele – motivierender kann Englischunterricht nicht sein. Zwei Autoren aus dem Storytime-Team zeigen, wie's geht. Referent: Renate Kreis, Siegmund Mandl Veranstalter: Westermann Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00-16:45 Uhr Saal 101	<p>Wie organisieren Veranstaltungskaufleute Incentives? Die Ausbildung von Veranstaltungskaufleuten in Unterricht und Praxis Referent: U. Jürgensen, M. Müller, S. Ritter Veranstalter: Winklers Verlag GmbH</p>		
16:30-17:15 Uhr Foyer Saal 12	<p>Perspektiven und Visionen: Die Normierung und Präzisierung der nationalen Bildungsstandards in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Das IQB stellt sich vor Die KMK hat nationale Bildungsstandards verabschiedet. Das IQB als Einrichtung der Länder implementiert nun diese Standards. In diesem Vortrag werden das Institut und seine Aufgaben vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Olaf Köller Veranstalter: Humboldt-Universität zu Berlin Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen</p>		
16:30-18:00 Uhr Saal 14	<p>Qualitative Forschung und Professionalisierung im Elementarbereich In dem Vortrag wird der Beitrag qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung zur Professionalisierung und Qualitätsentwicklung im Elementarbereich beleuchtet und kritisch diskutiert. Referent: Frau Prof. Dr. Nentwig- Gesemann Veranstalter: Alice-Salomon Fachhochschule Berlin</p>		
16:45-17:30 Uhr Saal 13	<p>Englischunterricht in der Grundschule und Möglichkeiten zur Lernstandsmessung Die Referentinnen erläutern die Möglichkeiten einer Lernstandsmessung und geben einige Anregungen zum frühen Englischunterricht. Referent: Carmen Becker und Anke Diekmann Veranstalter: Friedrich Verlag GmbH</p>		



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D33	<p>Beratungsservice zu Dienstrecht und zur Besoldung „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Elternurlaub, Mutterschaft, Teilzeit, Altersteilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. Mit Rechtsexperten und Personalräten des VBE Niedersachsen Referent: Rechtsexperten und Personalräte des VBE Niedersachsen Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>	09:30-18:00 Uhr Halle 17, Stand H44	<p>Sie suchen? Wir finden! Recherche-Service zu Bildungsfragen Möchten Sie wissen, welche interessanten Projekte es in der Elementarbildung gibt? Sie suchen Literatur für einen erziehungswissenschaftlichen Aufsatz? Oder Material für den Oberstufenunterricht „Physik“? Interessieren Sie sich für Erwachsenenbildung oder Weiterbildung? Suchen Sie eine passende Fortbildung oder neue Ausbildungsgänge? Planen Sie eine Hochschullaufbahn, oder suchen Sie ein Stipendium? Benötigen Sie Informationen zur Behinderten- und Sozialpädagogik? Fachkundige Redakteure des Informationszentrums (IZ) Bildung des DIPF recherchieren für Sie Informationen zu allen Fragen des Bildungswesens und führen in wichtigen Informationssysteme ein. - Deutscher Bildungsserver – der Wegweiser im Internet - Fachportal Pädagogik – Ihr Einstieg in erziehungswissenschaftliche Fachinformation - Infoweb Weiterbildung – die Suchmaschine für Weiterbildungskurse - Bildung Plus – das Portal zur Bildungsreform - Bildung weltweit Referent: Redakteure und Dokumentare des DIPF Veranstalter: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung</p>
09:00-18:00 Uhr Halle 16, Stand D22	<p>Mitmachaktion Forschen und Experimentieren – Naturwissenschaften in der Grundschule Referent: N.N. Veranstalter: Wehrfritz GmbH</p>		
09:30-10:30 Uhr Halle 16, Stand E34	<p>Tagesthema: (Schul-)Bildung und Elternverantwortung. Elterngespräche statt Super-Nanny: Hilfe zur Selbsthilfe Ein fast schon klassisches Format der Autostadt: Gesprächsangebote für Eltern zu aktuellen Themen der kindlichen Bildung und Erziehung, seien es Medienverhalten, Schulschwierigkeiten inklusive der ADS-Thematik oder andere. Im Fokus der Diskussion: die Hilflosigkeit und Hilfsbedürftigkeit der Eltern. Sind Differenzen hinsichtlich der kindlichen Entwicklung, der Bedürfnisqualität und anderer überhaupt ein Problem? Oder können wir sie auch als Bereicherung betrachten? Referent: Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis (Leiter Staatsinstitut für Frühpädagogik a. D., München, Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Bozen) Prof. Dr. Rainer Kokemohr (Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaften, Universität Hamburg) Moderation: Carmen Scher (Leiterin Inszenierte Bildung der Autostadt GmbH) Veranstalter: Autostadt GmbH</p>	10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F22	<p>Cornelsen Akademie Gut gelacht, ist halb gelernt – professionelles Humortraining Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	<p>Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messe Gästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: ALTENAER KREIS Arbeitskreis Markenfirmen der Papier- und Bürobedarfs- und Schreibwaren-Industrie</p>
10:00-10:30 Uhr Halle 17, Stand A10	<p>Geographisch Informationssysteme in der Schule Demonstration aus der Unterrichtspraxis Referent: N. N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand Go4	<p>Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH</p>
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand D33	<p>VBE-Beratungsservice zur Schulorganisation „Kommste aufs Land?! – Informationen und Tipps zu Einstellungsbedingungen in Niedersachsen“ mit Dieter Felix Grzabka und Maria Jazdzejewski, Mitglieder des Schulbezirkspersonalrates Abteilung Osnabrück Referent: Dieter Felix Grzabka, Maria Jazdzejewski, Mitglieder des Schulbezirkspersonalrates Abteilung Osnabrück Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
10:00-11:00 Uhr Halle 16, Stand E43	<p>Innovative Medien für den Religionsunterricht Didaktische DVD „Reformation“ Referent: Petra Müller Veranstalter: EKD/Comenius – Institut „Kirche auf der Bildungsmesse“</p>

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-15:00 Uhr Halle 17, Stand H10	<p>Start frei für den Erstleseunterricht Die Autorin Frau Schlagerl stellt Ihnen an unserem Messestand zwischen 10 und 15 Uhr gern unsere neue innovative Fibel Start frei im persönlichen Gespräch vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 17. Referent: Ursula Schlagerl Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
10:29-11:00 Uhr Halle 15, Stand B27	<p>„Einblick in den Nutzen der S'cool IT mobile Lösungen“ Mit Informationsveranstaltungen zum Thema IT Einsatz an Schulen bieten wir Ihnen einen visionären Einblick in den Nutzen der S'cool IT mobile Lösungen. Referent: Oliver Fischer Veranstalter: IT-Consult AG</p>
10:30-10:45 Uhr Halle 17, Stand F22	<p>Cornelsen Akademie Professionelle Gesprächsführung Referent: Saskia Vellguth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>
10:30-10:50 Uhr Halle 16, Stand E60	<p>Das Klassenzimmer groovt Einführung in die Spieltechniken von Cajones Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.</p>
10:30-11:00 Uhr Halle 16, Stand D52	<p>LIFT – Online-Lernangebote für Jugendliche mit Migrationshintergrund Referent: Nicole Tiemann, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referentin: Dr. Martina Breer, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.</p>
10:30-11:15 Uhr Halle 16, Stand D22	<p>Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH</p>
10:45-11:15 Uhr Halle 16, Stand D32	<p>Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F22	<p>Cornelsen Akademie Gruppendynamik – was geht denn hier ab?! Referent: Frank Marks Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>	11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand A02/1	<p>Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox</p>
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	<p>Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: ALTENAER KREIS Arbeitskreis Markenfirmen der Papier- und Bürobedarfs- und Schreibwaren-Industrie</p>		
11:00-11:15 Uhr Halle 14, Stand K32	<p>Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Lukasz Kopinke Veranstalter: Blubbsoft</p>		
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand E60	<p>Musik mit Pfiff Blockflöte ganz anders Referent: Jo Kunath Veranstalter: Let's make Music e. V.</p>		



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand C03	<p>Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma EdVentures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+</p>	11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D52	<p>Systemlösungen: MNS+ Landeseinigung Rheinland-Pfalz Zum Stand des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt MNS+ Referent: Karl-Adolf Scherer, LMZ Rheinland-Pfalz Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.</p>
		11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand A10	<p>Terra – Unser Land entdecken mit Terra Lernsoftware Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
		11:00-11:45 Uhr Halle 16, Stand G04	<p>Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH</p>
		11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand D38	<p>Personalrecht; Sie fragen – wir antworten: VDR-Personalräte beantworten Ihre personalrechtlichen Fragen Veranstalter: Verband Deutscher Realschullehrer – VDR Niedersachsen Referent: VDR-Schulbezirkspersonalvertreter Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion</p>
11:00-11:30 Uhr Halle 15, Stand G49	<p>Menschenrechesbildung am Computer Menschenrechte können auch am Computer vermittelt werden. Das zeigt ein Projekt von amnesty international, erarbeitet als Teil einer Dissertation. Themenschwerpunkt: Technik-Einführung, Menschenrechte allgemein, Diskriminierung. Für das Projekt können sich ab Frühjahr 2006 Multiplikatorinnen mit 16- bis 18-jährigen (Z.B: Oberstufenkurse) anmelden. Während der Präsentation zeigen wir das Konzept des Projektes „Menschenrechte und E-Learning“ sowie erste Aufgabenentwürfe. Interessierte können sich gerne noch in verschiedenen Formen beteiligen. Referent: Sandra Reitz Veranstalter: amnesty international Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.</p>	11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand D08	<p>Schritte auf dem Weg zur Ganztagschule Referent: Brigitte Kollmar Veranstalter: Grundschulverband – Arbeitskreis Grundschule</p>
		11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand E43	<p>Stationenlernen in der Grundschule – Praktische Beispiele Referent: Brigitte Weißenfeldt Veranstalter: EKD/Comenius – Institut „Kirche auf der Bildungsmesse“</p>
		11:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	<p>VBE-PISA-Event „Moritaten und Songs rund um den Schul- und Lehreralltag“ mit dem Oldenburger Kabarettisten Markus Weiß und dem/den Kinderliederautor/-innen Rita Mölders, Dorothe Schröder und Reinhard Horn (alternativ) Referent: Markus Weiß, Rita Mölders, Dorothe Schröder, Reinhard Horn (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30-11:45 Uhr Halle 17, Stand F22	<p>Cornelsen Akademie Gut gelacht, ist halb gelernt – professionelles Humortraining Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>	11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	<p>Durch dick und dünn – Welche Rolle spielt Ernährung in der Schule? Diskussionsrunde mit der stv. VBE-Bundesvorsitzenden Dr. Ingrid Otto und Experten des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Plattform Ernährung und Bewegung (angefragt) Referent: Dr. Ingrid Otto, stv. VBE-Bundesvorsitzende, Experten des Bundesministeriums Moderation: Ben Grewing, VBE-Bund Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
11:30-11:50 Uhr Halle 16, Stand E60	<p>Liedbegeitung / Liedgestaltung Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten im Kindergarten und in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz Veranstalter: Let's make Music e. V.</p>	12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F22	<p>Cornelsen Akademie Konflikte kompetent erkennen und konstruktiv lösen Referent: Saskia Vellguth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>
11:30-12:00 Uhr Halle 16, Stand D52	<p>Lernen mit Notebooks Podiumsdiskussion Die Einführung von Notebook-Klassen erfordert eine gute Planung. Dabei müssen pädagogische, organisatorische, technische und finanzielle Aspekte berücksichtigt werden. In der Gesprächsrunde werden diese Aspekte mit Experten aus dem Schulumfeld, dem Arbeitskreis Notebooks von Schulen ans Netz e. V. und der Landesinitiative n-21 aufgegriffen. Referent: Heidrun Schmale, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referenten: N.N.: Niedersächsisches Kultusministerium, Herbert Janke, n21-Projekt 1000 x 1000, Claudia Hagan, Gymnasium Veitshöchheim, Helena Rigatos, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultur, Volker Rüdiger, Amt für Lehrerbildung Hessen Moderation: Birand Bingöl Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.</p>	12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	<p>Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: ALTENAER KREIS Arbeitskreis Markenfirmen der Papier- und Bürobedarfs- und Schreibwaren-Industrie</p>
11:30-12:00 Uhr Halle 17, Stand L19	<p>Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . . mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Grund- und Förderschullehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software</p>	12:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand E60	<p>Rhythm for Evolution – Das Taketina-Rhythmusbuch Referent: Reinhardt Flatischler, Schott Musik Veranstalter: Let's make Music e. V.</p>
		12:00-12:30 Uhr Halle 17, Stand A10	<p>Spannende einfache naturwissenschaftliche Experimente Referent: Dr. Klaus Hell, Prisma – Autor Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:45 Uhr Halle 16, Stand D52	Lernarrangement WebQuest: Fortbildung und Seminarergebnisse Referent: Björn Scholz, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referenten: Knut Leweke, OSTR i. H., Institut für Pädagogik, Universität Kiel, Christian Matthiesen, Gerrit Söhn, Lehramtsstudenten der Uni Kiel Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
12:30-12:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gut gelacht, ist halb gelernt – professionelles Humortraining Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG
12:30-12:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Klein, aber oho! Handpercussion leicht gemacht Referent: Matthias Philipzen / Schlagwerk Veranstalter: Let's make Music e. V.
12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand E43	Gottes-Kinder-Lieder in Schule und Religionsunterricht Referent: Reinhard Horn Veranstalter: EKD/Comenius – Institut „Kirche auf der Bildungsmesse“
13:00-13:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: ALTENAER KREIS Arbeitskreis Markenfirmen der Papier- und Bürobearbeitungs- und Schreibwaren-Industrie
13:00-13:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Boomwhackers in der Grundschule Einsatz der bunten gestimmten Röhren im Klassenverband Referent: Christoph Hein Veranstalter: Let's make Music e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00-13:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Virtuelle Plattformen Referent: Peter Welskop, Schulen ans Netz e. V. Zusätzlicher Referent: Uwe Rotter, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
13:00-13:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los!, Die 'Lines' sind los! Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:00-13:30 Uhr Halle 15, Stand G48	Schule verändert sich durch PIT PIT nimmt Einfluss auf die Personal- und Organisationsentwicklung in der Schule. Referent: Dirk Friedrichs Veranstalter: PIT – Hessen
13:00-13:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE – Workshop m.d. Finken Verlag „Freie Arbeitsformen im Englischunterricht“ Bei unterschiedlichem Vorwissen und verschiedenen Lernertypen werden praktische Beispiele im Anfangsunterricht vorgestellt Referent: Ulla Schäfer, Lehrerin und Englischmoderatorin, Kerken Veranstalter: Didacta Verband e. V.
13:00-14:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Ausbildung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen Veranstalter: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS Niedersachsen) & Bundesverband der Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW Niedersachsen) Referent: Dr. Ernst Gerhard John, Hans-J. Jagau, Ulrich Scharffenberg Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
13:30-14:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Die kleinen Lerndrachen 10 Jahre kleine Lerndrachen – Feiern Sie mit beim Drachiläum! Viele attraktive Sonderbände zu attraktiven Preisen und ein tolles Gewinnspiel rund ums Drachiläum Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30-14:00 Uhr Halle 16, Stand D52	<p>Online lernen interaktiv – Neue Wissensspiele auf www.lizzynet.de Referent: Silke Niemann Zusätzliche Referentin: Bettina Schild, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.</p>	14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D52	<p>Finanzierung schulischer IT – Weg und Ziel einer Gesamtkostenanalyse Die Nutzung von Computer und Internet in der Schule ist mit Kosten verbunden. Eine Gesamtkosten- oder TCO-Analyse schafft hier den notwendigen Überblick. Sie ist die Basis einer nachhaltigen Finanzierung des Betriebs einer schulischen IT. Um welche Kosten es sich handelt und wie sie ermittelt werden können, ist Thema des Vortrags. Referent: Björn Eric Stolpmann, ifib Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.</p>
13:30-14:15 Uhr Halle 16, Stand D22	<p>Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH</p>	14:00-14:30 Uhr Halle 17, Stand A10	<p>Leinen Los! Die 'Lines' sind los! Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F22	<p>Cornelsen Akademie Gruppendynamik – was geht denn hier ab?! Referent: Frank Marks Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>	14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D50	<p>Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als interaktive Arbeitsblätter. . . Darüber sowie über das Angebot des Park Körner Verlages für alle Fächer wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag</p>
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	<p>Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: ALTEAER KREIS Arbeitskreis Markenfirmen der Papier- und Bürobearbeitungs- und Schreibwaren-Industrie</p>	14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D52	<p>Online-Lernen in der „moodleSchule“ Referent: Dieter Pannen, Berufskolleg Moers Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.</p>
14:00-14:20 Uhr Halle 16, Stand E60	<p>Kids Play Bells – Die 'Glocken-Spiel-Klasse' Musik machen mit der ganzen Klasse Referent: Petra Hügel, Let's make Music Veranstalter: Let's make Music e. V.</p>		



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand F02	<p>Moderner Rechtschreibunterricht mit dem Lernserver Vernetzung von Schule und Hochschule – Praktikumsbörse PISA, IGLU, VERA und die Folgen: Was sollen Lehrer noch alles leisten?!</p> <p>Qualitätssicherung und Zeitersparnis mit dem Lernserver! Differenzierte, komfortable Diagnose der Rechtschreibkompetenzen. Auf den einzelnen Schüler oder auf Lerngruppen abgestimmtes Fördermaterial – einfach per Mausclick. Außerdem: Unterrichtsentwürfe und Förderkonzepte, Fortbildungen u.v.m. Aktion: Vernetzung von Unis und Schulen. Schulen haben die Möglichkeit, Praktikanten für ihre Schule zu gewinnen. Referent: Prof. Schönweiss und Philipp Klein Veranstalter: Lernserver Uni Münster</p>
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand D33	<p>VBE-Workshop m.d. Finken Verlag Die Autorin stellt die DaZ-Box, den Vorkurs und die Spielesammlungen „Erzähl mir was“ vor. Referent: Dagmar Rucys, Grundschulrektorin, Hamburg Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
14:00-15:00 Uhr Halle 16, Stand D38	<p>Den Übergang gemeinsam gestalten – Kooperation zwischen Kindertagesstätte und Grundschule Veranstalter: Katholische Erziehergemeinschaft – KEG Referent: Sabine Kricheldorf, Katharina Reiche Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion</p>
14:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand C10	<p>Gerecht befähigen – Verantwortung von Schule, Kirche und Gesellschaft Podiumsveranstaltung des Forum Bildung mit Bischof Wolfgang Huber, Vorsitzender des Rates der Ev. Kirche in Deutschland, Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor des Deutschen Jugendinstituts, Weihbischof Engelbert Siebler Referent: siehe oben Veranstalter: EKD/Comenius – Institut „Kirche auf der Bildungsmesse“</p>

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:29-15:00 Uhr Halle 15, Stand B27	<p>„Einblick in den Nutzen der S'cool IT mobile Lösungen“ Mit Informationsveranstaltungen zum Thema IT Einsatz an Schulen bieten wir Ihnen einen visionären Einblick in den Nutzen der S'cool IT mobile Lösungen. Referent: Oliver Fischer Veranstalter: IT-Consult AG</p>
14:30-14:45 Uhr Halle 17, Stand F22	<p>Cornelsen Akademie Improvisation – souverän und gekonnt Referent: Gaston Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>
14:30-14:50 Uhr Halle 16, Stand E60	<p>Hilfe, ich soll Musik unterrichten! Das Nothilfe-Schnellprogramm auch für fachfremd Unterrichtende Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.</p>
14:30-15:00 Uhr Halle 17, Stand A10	<p>Die kleinen Lerndrachen 10 Jahre kleine Lerndrachen – Feiern Sie mit beim Drachiläum! Viele attraktive Sonderbände zu attraktiven Preisen und ein tolles Gewinnspiel rund ums Drachiläum Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
14:30-15:00 Uhr Halle 16, Stand D52	<p>Lehrer-Online – Virtuelle Seminare 'Digitale Medien im Fremdsprachenunterricht' Lehrer-Online als Partner in der mediendidaktischen Ausbildung am Studienseminar Referent: Richard Heinen, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referentin: Gabi Netz, Schulen ans Netz e. V., Birgit Willenbrink, Studienseminar Köln, Bianka Gehler, Universität Paderborn Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:00 Uhr Halle 17, Stand L19	<p>Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . . mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Fremdsprachenlehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software</p>	15:00-15:15 Uhr Halle 14, Stand K32	<p>Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Lukacsz Kopinke Veranstalter: Blubbsoft</p>
14:45-15:15 Uhr Halle 16, Stand D32	<p>Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</p>	15:00-15:20 Uhr Halle 16, Stand Ao2/1	<p>Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox</p>
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F22	<p>Cornelsen Akademie Professionelle Gesprächsführung Referent: Saskia Vellguth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>	15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand A10	<p>Aktiv Musizieren in der Grundschule Referent: Friedrich Neumann – Autor Duett Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	<p>Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messe Gästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: ALTENAER KREIS Arbeitskreis Markenfirmen der Papier- und Bürobedarfs- und Schreibwaren-Industrie</p>		

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand C03	<p>Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma EdVentures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+</p>
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand D33	<p>VBE-Workshop m.d. Finken Verlag „Leistungsbewertung im Englischunterricht der Grundschule“ Praktische Beispiele zu Fragen: Was im Detail müssen wir bewerten? Wie sehen Hilfen aus, die es uns ermöglichen, alle „four skills“ zu überprüfen? Referent: Ulla Schäfer, Lehrerin und Englischmoderatorin, Kerken Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D52	<p>‘Schule macht Zukunft’ Innovative Schülerprojekte des FOCUS Schülerwettbewerbs 2005 am Beispiel des Projekts des Theodor-Heuss Gymnasiums aus Wolfenbüttel „Mit modernen Medien die Vergangenheit erforschen“ Referent: N.N. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand E34	<p>Tagesthema: (Schul-)Bildung und Elternverantwortung Technische Frühbildung (Podiumsgespräch) Kinder, die frühzeitig und auf altersgerechte Weise mit Technik vertraut gemacht werden, werden sich ihr auch eher in der Phase der Berufsfindung zuwenden – ob Mädchen oder Junge. Was dabei zählt, ist ein frühes erfahrungs- und handlungsorientiertes Herangehen an die Thematik, welches den Entscheidungsträgern/Eltern in der Regel nicht zuteil wurde. Das Podium diskutiert kritisch neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Technischen Frühbildung und zeigt zukunftsrichtige Perspektiven auf. Referent: Prof. Gisela Lück (Didaktikerin, Forschungsschwerpunkt Naturwissenschaftsvermittlung im Vorschulalter, Universität Bielefeld), Dr. Peter Rösner, (Leiter Experimentierfelder, Phaeno Wolfsburg), Christine Köhler (Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg, Projektkoordinatorin „Technischer Früherziehung“, Lüdinghausen), Nicole Borgmann (Kindergartenleitung Sankt Monika Kindergarten, Lüdinghausen) Moderation: Dr. Christian Wiesmüller (Institut für Technikdidaktik, PH Karlsruhe) Veranstalter: Autostadt GmbH</p>
15:30-15:45 Uhr Halle 17, Stand F22	<p>Cornelsen Akademie Gruppendynamik – was geht denn hier ab?! Referent: Frank Marks Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH & Co. OHG</p>
15:30-15:50 Uhr Halle 16, Stand E60	<p>1st ClassRock – Die Bandklasse Rockmusik mit der ganzen Klasse? das geht! wir zeigen Ihnen, wie! Referent: Christoph Hein / Michael Fromm Veranstalter: Let’s make Music e. V.</p>
15:30-16:15 Uhr Halle 16, Stand D22	<p>Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH</p>



Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Didacta – Schule – Veranstaltungen

Uhrzeit/Ort	Inhalte	Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00-16:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	<p>Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: ALTENAER KREIS Arbeitskreis Markenfirmen der Papier- und Bürobedarfs- und Schreibwaren-Industrie</p>	16:00-16:45 Uhr Halle 16, Stand D33	<p>VBE-Workshop m.d. Finken Verlag „Deutsch als Zweitsprache aus dem Koffer“ Die Autorin stellt aus dem DaZ-Lern-Koffer Lernszenarien vor, die heterogene Lerngruppen selbstständig zum sprachlichen Handeln anregen (fächerübergreifend) Referent: Dagmar Rucys, Grundschulrektorin, Hamburg Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
16:00-16:20 Uhr Halle 16., Stand D67	<p>Finanzielle Aspekte – Kosten und Finanzierung eines Studiums in Enschede (NL) In den Niederlanden gibt es schon seit vielen Jahren an allen Unis und FHs Studiengebühren. Diese haben zu einer verstärkten Kundenorientierung und damit einer höheren Attraktivität der Hochschulen geführt. Welche Finanzierungsmöglichkeiten deutsche Studierende in den Niederlanden nutzen, erfahren Sie in dieser Präsentation. Referent: N.N. Veranstalter: University of Twente // AKI – ArtEZ</p>	16:00-16:45 Uhr Halle 16, Stand D33	<p>VBE-Workshop m.d. Mildenerger Verlag „Weg vom zählenden Rechnen“ Neue Wege zum mathematischen Verständnis in der Primarstufe Referent: Jürgen Behrens, Fachdirektor Mathematik, Bremen Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Landesverband Niedersachsen</p>
16:00-16:20 Uhr Halle 16, Stand E60	<p>Ganz einfach – aber wie? Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz / Sonor Veranstalter: Let's make Music e. V.</p>	16:30-17:00 Uhr Halle 17, Stand A10	<p>Drum Circle An den niedersächsischen Hauptschulen trommelt es Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
16:00-16:30 Uhr Halle 15, Stand G48	<p>Evaluationsergebnisse des Modellprojekts Die Evaluationsergebnisse des Modellprojekts werden vorgestellt. Welche Ergebnisse können daraus gezogen werden? Referent: Dirk Friedrichs Veranstalter: PIT – Hessen</p>	16:30-17:00 Uhr Halle 16, Stand E60	<p>Rhythm for Evolution – Das Taketina-Rhythmusbuch Referent: Reinhard Flatischler, Schott Musik Veranstalter: Let's make Music e. V.</p>
		16:30-17:15 Uhr Halle 16, Stand G04	<p>Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH</p>
		17:15-17:45 Uhr Halle 17, Stand A10	<p>Tea Time Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>



Schule Seminare

Mittwoch, 22.02.2006

Raum

10.30 – 12.00 Uhr

12.00 – 13.00 Uhr

Schule Seminare

Mittwoch, 22.02.2006

13.00 – 14.30 Uhr

14.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 22.02.2006 – Apple Seminar

Raum 214

SchulCMS-Vernetztes Lernen überall und jederzeit
Anmeldung und weitere Informationen unter:
<http://www.apple.com/de/education/events/didacta/> oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51
Referent: Michael Oesterreich
(11:00 – 12:00 Uhr)

Raum 226/228

Mac OS X Server in der Schule
Anmeldung und weitere Informationen unter:
<http://www.apple.com/de/education/events/didacta/> oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51
Referent: Andre Aulich
(11:00 – 12:30 Uhr)

Medienproduktion im Unterricht
Anmeldung und weitere Informationen unter:
<http://www.apple.com/de/education/events/didacta/> oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51
Referent: Peter Patten
(13:00 – 14:15 Uhr)

Präsentationen im Unterricht
Anmeldung und weitere Informationen unter:
<http://www.apple.com/de/education/events/didacta/> oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51
Referent: Andreas Schenk
(13:00 – 14:15 Uhr)

Schulverwaltung in der Praxis
Anmeldung und weitere Informationen unter:
<http://www.apple.com/de/education/events/didacta/> oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51
Referent: Georg Schneider
(15:00 – 16:30 Uhr)

Digitale Bildbearbeitung im Unterricht
Anmeldung und weitere Informationen unter:
<http://www.apple.com/de/education/events/didacta/> oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51
Referent: André Aulich
(15:00 – 16:30 Uhr)

forum bildung Mittwoch, 22.02.2006

forum bildung Mittwoch, 22.02.2006

Mit besseren Konzepten zur besseren Schule

Mit neuen Bildungsstandards, neuen Lehr- und Bildungsplänen, neuen Konzepten der Schulentwicklung und Profilbildung sind die Zielvorgaben für die Bildungsreform in allen Bereichen des Schulwesens wie auch der Lehreraus- und -weiterbildung gemacht. In allen Bundesländern wird nun schon an der Umsetzung der Ideen in besseren Unterricht gearbeitet. Die Zeit ist reif für eine Zwischenbilanz auf dem „forum bildung“, das fünf Tage in der Halle 16, Stand C10, das Podium für den Auftritt von Bildungspolitikern, Erziehungswissenschaftlern und Lernforschern, Experten aus der Lehrerfort- und -weiterbildung wie auch Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben sein wird. Reichen die neu gefundenen Bildungsstandards für eine moderne Qualitätsentwicklung von Schule aus oder brauchen wir mehr und andere Instrumente für eine Evaluation von gutem Unterricht? Wohin führt uns die neue Schulstrukturdebatte? Kann die Ganztagschule helfen oder mangelt es im Halbtagsunterricht nur an effektiver individueller Förderung, um wieder auf internationales Spitzenniveau zu gelangen? Kann mit der begonnenen Neuausrichtung der Lehrerbildung die gewollte Innovation von Schule und Unterricht erreicht werden oder müssen wir die Lehreraus- und -weiterbildung noch stärker professionalisieren?

Diese Fragen und viele mehr stehen im Mittelpunkt des „forum bildung“ mit seinen ca. 20 Veranstaltungen. Dazu werden auf dem Leitforum des Ausstellungsbereichs Schule/Hochschule der Messe die in der Verantwortung stehenden Bildungspolitiker wie Kultusminister und Staatssekretäre Rede und Antwort zu Zielen und weiteren Maßnahmen der angelaufenen Reformen stehen. Dazu werden bekannte Lernmethodiker wie Heinz Klippert und Hilbert Meyer ihre Thesen und Konzepte für einen besseren Unterricht vorstellen; dazu werden Lerntheoretiker und Erziehungswissenschaftler Tendenzen der aktuellen Schulentwicklung bewerten und neue Ansätze diskutieren. Ebenfalls auf dem Forum werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus den Kirchen, aus Kultur und Wirtschaft Fragen der ethischen Bewertung der Veränderung von Erziehung und Bildung in einer immer globaler werdenden Welt stellen und die neue Aufgabenteilung zwischen Schule und Elternhaus zu bewerten versuchen. Das Forum wird gebündelt an fünf Messetagen die wichtigsten aktuellen Bildungsthemen in ebenso prominent wie kompetent besetzten Vorträgen und Diskussionsrunden behandeln.

Zum „forum bildung“ wird im Januar 2006 ein eigenes Programmheft erscheinen, das direkt über den Veranstalter oder die Deutsche Messe AG erhältlich ist. Ab diesem Zeitpunkt ist das Programm in stets aktueller Form unter der Adresse www.vds-bildungsmedien.de/forum-bildung auch im Internet zu finden und herunterzuladen.

Termin: Montag, 20.02. bis Freitag, 24.02.2006
Ort: Halle 16, Stand C10
Veranstalter: VdS Bildungsmedien e. V.
Zeppelinallee 33
D-60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 70 30 75
Fax: +49 (0)69 70 79 01 69
E-Mail: verband@vds-bildungsmedien.de

11:00-12:30 Uhr
Halle 16, Stand
C10

Schluss mit der Gängelei – warum Deutschland selbständige Schulen braucht

In immer mehr Bundesländern starten Projekte für „Selbständige Schulen“, die mehr Gestaltungsspielräume, Eigenverantwortlichkeit und bessere Budgetplanung versprechen. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit diese Versuche gelingen? Wie sieht die Umsetzung in der Praxis aus, welche Probleme, Möglichkeiten, Chancen bestehen? Welche Auswirkungen hat die Selbständigkeit auf Lernklima und Unterrichtsqualität? FOCUS-SCHULE spricht mit Politikern, Lehrern etc.

Moderation: Gaby Miketta-Haak, Chefredakteurin FOCUS SCHULE

Bernd Busemann, Niedersächsischer Kultusminister; Dr. Ludwig Eckinger, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung; Andrea Kiewel, ZDF-Moderatorin; Carola Möllemann-Appelhoff, Studienrätin am „selbständigen“ Immanuel-Kant Gymnasium Münster; Regina Pötke, Geschäftsführerin Bildungspakt Bayern, Modus-21 Schulen; Prof. Dr. em. Hans-Günther Rolff, Institut für Schulentwicklung an der Universität Dortmund, VdS Bildungsmedien e. V.

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

forum bildung Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand C10	<p>Merkmale guten Unterrichts – Empirische Befunde und didaktische Ratschläge</p> <p>Die internationale Unterrichtsforschung hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht. Deshalb wissen wir nun, welche Faktoren Lernen fördern und welche es stören. Hilbert Meyer hat aus vielen Studien zehn empirisch abgesicherte Gütekriterien für Unterricht herausdestilliert. Wer sich daran orientiert, hilft Schülern, ihre fachlichen Leistungen ebenso wie ihre sozialen und methodischen Kompetenzen zu verbessern. Der Referent erläutert, wie Lehrer ihre persönlichen Vorstellungen von gutem Unterricht überprüfen und gezielt weiterentwickeln können.</p>
14:00-15:30 Uhr Halle 16, Stand C10	<p>Gerecht befähigen – Gemeinsame Verantwortung von Kirche, Schule und Gesellschaft</p> <p>Die Frage nach Bildungsgerechtigkeit bewegt sich im Spannungsfeld von Ökonomisierung und öffentlicher Verantwortung. Welchen Beitrag haben Bildungswesen, Politik und außerschulische Akteure für eine Befähigungs- und Beteiligungsgerechtigkeit zu erbringen? Reicht es aus, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt bestmöglich schulisch zu qualifizieren? Oder geht es verstärkt um die Fähigkeiten zu Selbstorganisation und Partizipation mit dem Ziel der Überwindung sozialer Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft. Das Podium wird diese Fragen aus der Perspektive von Kirchen, Politik und Wissenschaft diskutieren.</p> <p>Moderation: Ulrike Heckmann, Redakteurin NDR Info</p>

forum bildung Mittwoch, 22.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstaltung
Prof. Dr. Hilbert Meyer, Schulpädagoge an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, VdS Bildungsmedien e. V.	15:30-17:00 Uhr Halle 16, Stand C10	<p>„Fordern und Fördern“ – ein Paradigmenwechsel für alle Schulformen</p> <p>Stärker als je zuvor beklagt die Wirtschaft die Ausbildungsreife der Schulabgänger von Haupt- und Realschulen. Kritiker bemängeln, dass das Reformparadigma des Forderns und Förderns weitgehend nur auf den gymnasialen Bildungsweg angewendet wird und befürchten eine Abwertung der anderen Bildungsgänge. In der Runde wird diskutiert, wie es um die Qualität dieser Abschlüsse wirklich steht, und was getan werden muss.</p>	Klaus Böger, Senator für Bildung, Jugend und Sport in Berlin; Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Erziehungswissenschaftler an der Universität Münster; Albrecht Düsel, Leiter des Personalservicecenters der Volkswagen AG, Wolfsburg; zuständig u.a. für die berufliche Erstausbildung; Dr. Ludwig Eckinger, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung; Winfried Steinert, Vorsitzender Bundeselternrat, VdS Bildungsmedien e. V.
Bischof Dr. Wolfgang Huber, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland; Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt; Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor des Deutschen Jugendinstituts e.V., München; Weihbischof Engelbert Siebler, Vors. der Bildungskommission der Deutschen Bischofskonferenz, VdS Bildungsmedien e. V.			

Forum Multimedia
Mittwoch, 22.02.2006

Forum Multimedia
Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort

Thema

Referent, Veranstalter

Uhrzeit/Ort

Thema

Referent, Veranstaltung

Besser Lernen mit neuen Medien

Die sog. neuen – computergestützten – Medien gehören heute dank der Anstrengungen von Ländern, Kommunen und Sponsoren zum Inventar der allermeisten Schulen. Dennoch sind sie noch nicht überall im Unterrichts-alltag angekommen. Vielerorts sind vorhandene didaktische Ansätze nicht bekannt, fehlen Projektideen und gute Methoden zum vielseitigen Einsatz der „neuen“ Medien im Unterricht. Der Mangel an Kenntnis um die technischen Fähigkeiten computergestützter Medien verhindert außerdem oft deren Einsatz. Das „Forum Multimedia“ hat sich zum Ziel gesetzt, den computergestützten Unterricht zu popularisieren und verfolgt dabei einen praxisorientierten Ansatz: Gezeigt und diskutiert werden soll das, was die „neuen“ Medien pädagogisch wertvoll macht und was sie tatsächlich besser als andere Medien machen können. Gerade in einer Zeit umfassender Bildungsreformen fragen die Pädagogen dringlicher als zuvor nach dem pädagogischen Mehrwert von Bildungsmedien. Diesen müssen jenseits aller Experimentierfreude auch die neuen Medien heute leisten können. Das Forum wird dazu Beispiele und Projekte wie auch neue Ansätze zeigen.

Veranstaltet wird das Forum vom VdS Bildungsmedien gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und der Initiative n-21. Die versammelte Kompetenz aus Bildungspolitik, Mediendidaktik und Bildungsmedienwirtschaft wird den Besuchern auf dem Forum rund 30 Veranstaltungen während der fünf Messetage bieten, bei denen es immer um die gelungene Umsetzung der didaktischen Fähigkeiten „neuer“ Medien in gute Unterrichtspraxis geht. Dazu gibt es vier Präsentationslinien: In der Reihe „Schule in Aktion“ gibt es Pädagogik zum Anfassen, wenn Lehrer mit ihren Schülern erfolgreiche Multimediaprojekte demonstrieren; in einer zweiten Präsentationslinie werden beispielhafte Unterrichtskonzepte und Lernmodelle vorgestellt und diskutiert; in den Leitreferaten ausgewiesener Experten aus der Medienpädagogik und -didaktik wird es darum gehen, Möglichkeiten und Grenzen des Multimediaeinsatzes im Unterricht auszutesten; und in der vierten Präsentationslinie geht es um Informationen zu interessanten Förderprogrammen und neuen Internetangeboten. Der Anspruch ist, zu zeigen, was beispielhaft, sinnvoll und für alle Lehrer und Schüler machbar ist.

Zum Forum Multimedia wird im Januar 2006 ein eigenes Programmheft erscheinen, das direkt über den VdS Bildungsmedien e. V., Zeppelinallee 33, 60325 Frankfurt am Main, Telefon 069 703075, Telefax 069 70790169, E-Mail: -verband@vds-bildungsmedien.de, mailto:verband@vds-bildungsmedien.de, oder die Deutsche Messe AG erhältlich ist.

Ab Januar 2006 ist das Programm in stets aktueller Form auch im Internet unter der Adresse www.vds-bildungsmedien.de/Forum-Multimedia, <http://www.vds-bildungsmedien.de/Forum-Multimedia> zu finden.

Termin: Montag, 20.02. bis Freitag 24.02.2006
Ort: Halle 16, Stand G20
Veranstalter: VdS Bildungsmedien e.V.
Zeppelinallee 33
D-60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 703075
Fax: +49 (0)69 70790169
E-Mail: verband@vds-bildungsmedien.de

10:30-11:30 Uhr
Halle 16, Stand
G20

**Black Hole Primary?
Englisch in der Grundschule**

Das Referat setzt sich mit den Bedingungen eines standardorientierten Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule auseinander und nimmt Bezug auf den Einsatz moderner Medien in Unterricht und Lehrerfortbildung. Die Referentin stellt internetgestützte Lehrerfortbildungstechniken aus Sicht der Moderatorinnen und Moderatoren vor. Sie gibt einen Überblick sowie Beispiele, Erfahrungen und Evaluationsmöglichkeiten von E-Learning am Beispiel von Fremdsprachendidaktik in der Grundschule.

Carmen Becker, Universität
Lüneburg,
VdS Bildungsmedien e. V.

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Forum Multimedia Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Inhalte, Methoden und Medien im ergebnis- und standardorientierten Fremdsprachenunterricht der Grundschule Europäische Experten des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule diskutieren unter Bezugnahme auf ein LINGUA-Projekt Einsatz und Wirksamkeit verschiedener Medien im Englischunterricht der Grundschule. Dabei werden allgemeine Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule zur Diskussion gestellt. Die Diskussion wird in englischer Sprache geführt.
12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Projektbeispiel LINGUA Staging Foreign Language Learning (Sek I) In der Veranstaltung werden Materialien der Lehrerfortbildung vorgestellt, die auch Projektbeispiele für den Unterrichtseinsatz anbieten (z.B. anhand einer Photostory). Die Unterrichtsbeispiele werden mit Schülern vorgeführt. Präsentiert wird eine Unterrichtseinheit, die im Rahmen eines europäischen Kooperationsprojektes (LINGUA) entstanden ist.
13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Urheberrecht in der Schule In einem sehr praxisorientierten Frage-Antwort-Spiel gehen die beiden Referenten alle wichtigen Themen der urheberrechtlichen Problematiken im Internet und schulischen Intranet durch. Für Fragen aus dem Publikum wird ebenfalls Gelegenheit gegeben.

Forum Multimedia Mittwoch, 22.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstaltung
Rita Balbi, IRRE Liguria, Italien Carmen Becker, Universität Lüneburg Kay McMeekin, East Ayrshire Council, Großbritannien Prof. Dr. Bernd Rüschoff, Universität Duisburg-Essen David Whybra, Universität Hildesheim, VdS Bildungsmedien e. V.	14:30-15:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Neues Lernen mit Notebooks – 600 Laptops und ein bisschen weiser Hierbei soll nach einer kurzen Präsentation des Projektes der Schwerpunkt auf die Möglichkeiten kreativen Lernens mit dem Notebook gelegt werden. Eine Gegenüberstellung des Einsatzes traditioneller und rechnergestützter Techniken wird zeigen, dass beide ihre Berechtigung haben, die Qualität rechnergestützter Sequenzen somit vor allem davon abhängt, wie „treffsicher“ der Rechner gebraucht wird. Die Beispiele werden überwiegend aus dem Bereich der modernen Fremdsprachen stammen.	Herbert Jancke, Kranich Gymnasium Salzgitter sowie Schüler des Kranich Gymnasiums Salzgitter, VdS Bildungsmedien e. V.
Doris Herzog, KGS Sehnde Inéz Santos, Escola Superior de Educação do Instituto Politécnico de Leiria, Portugal Albrecht Schultze, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Braunschweig sowie Schüler der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Braunschweig, VdS Bildungsmedien e. V.			
Dr. Wolf von Bernuth, Rechtsanwalt in Berlin Reinhard Tegtmeier-Blanck, IGS Mühlenberg Hannover, VdS Bildungsmedien e. V.			

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Forum Multimedia

Mittwoch, 22.02.2006

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstaltung
15:30-16:30 Uhr Halle 16, Stand G20	<p>Förderung der Medienkompetenz durch die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)</p> <p>Die Zulassung privater Fernseh- und Hörfunkveranstalter und die Programmaufsicht sind seit 20 Jahren zwei von drei Kernkompetenzen der Landesmedienanstalten. Diese hoheitlichen Aufgaben sind von Anfang an mit einem dritten Aufgabenfeld eng verknüpft: der Förderung von Maßnahmen der Medienbildung und Medienerziehung. Der Vortrag wird die Arbeit der Medienanstalten, insbesondere am Beispiel Niedersachsens, einordnen und das vielfältige Engagement im Bereich der Medienkompetenzvermittlung, auch kritisch, würdigen. Anhand ausgewählter Beispiele aus den Bereichen des gemeinnützigen Bürgerfunks, medienpraktischer Projekte unterschiedlichster Ausprägung sowie des präventiven Jugendmedienschutzes sollen nicht zuletzt Anknüpfungspunkte aufgezeigt werden, die zu Kooperationen mit den Medienanstalten einladen.</p>	Dr. Klaus-Jürgen Buchholz, Niedersächsische Landesmedienanstalt, VdS Bildungsmedien e. V.			

Symposium „Schüler fallen auf“

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort

Thema

Referent, Veranstalter

Schule ist gekennzeichnet durch Lehr-/Lernprozesse in großen Gruppen (Schulklassen). Historisch gesehen ist dadurch „Bildung für alle“ ermöglicht worden. Andererseits verhindert es nach wie vor, was Schule auch leisten soll: die Erziehung und Bildung des Individuums, das Eingehen auf die Soziallage und Lernausgangslage jedes einzelnen Schülers. Die Tendenz der Schule, alle einer Richtschnur zu unterziehen, hat bereits Wilhelm von Humboldt beklagt. In unserer Zeit zunehmender Individualisierung auch des Schülerverhaltens aber, ist Unterricht für den imaginären Durchschnittsschüler schwieriger denn je. Die „Auffälligkeiten“, die Schülerinnen und Schüler zeigen, umfassen einen weiten Bogen. Da gibt es die Hochbegabten, deren Lerneifer und Wissen nicht angemessen beachtet werden. Da gibt es die Verhaltensauffälligen oder so genannten Störer, die die Lehrkräfte immer wieder in schwierige, oft eskalierende Situationen bringen. Selten helfen dabei angestammte „Strafen“ weiter. Und schließlich gibt es die Schulverweigerer, die zwar nicht mehr im Unterricht stören, aber Klassenlehrer und Schulleitung und oft auch Jugenddienste in Atem halten, und deren Zahl in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist. Abschulung und Sitzenbleiben sind oft das letzte Mittel. Für alle hier benannten „Auffälligkeiten“ bedarf es präventiver pädagogischer Konzepte. Deshalb thematisiert die Veranstaltung auch Fragen der Diagnostik und der individuellen Förderung. An zwei Tagen versammelt das Symposium bekannte Erziehungswissenschaftler, die sich diesem Thema stellen. Die Vorträge sprechen gleichermaßen Lehrer aller Fachrichtungen und Schularten, Erziehungswissenschaftler, Studierende der Pädagogik und Fachleute aus dem Bildungswesen an. Die Einzelveranstaltungen beginnen mit einem einführenden Referat der Referenten, anschließend ergeben sich in ausreichender Zeit Frage- und Diskussionsmöglichkeiten mit dem Publikum. Die Professoren Reiner Lehberger und Uwe Sandfuchs sind für das Konzept verantwortlich und übernehmen die Moderation. Veranstaltet wird das Symposium gemeinsam mit dem VdS Bildungsmedien e. V. Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen des Symposiums ist im Rahmen der didacta kostenlos. Es wird aus organisatorischen Gründen aber um eine unverbindliche Anmeldung beim VdS Bildungsmedien e. V. (Adresse siehe unten) gebeten.

Symposium „Schüler fallen auf“

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort

Thema

Referent, Veranstaltung

Das Symposium findet am 22. und 23. Februar 2006, jeweils von 11:00 bis 16:00 Uhr im Convention Center, Saal 1A, statt. Das Programm dieser bildungspolitischen Reihe finden Sie in diesem Heft auf den Seiten 20–25 sowie gesondert in einem Flyer zusammengefasst, der über den VdS Bildungsmedien e. V. Zeppelinallee 33 60325 Frankfurt am Main Telefon: 069 703075, Telefax: 069 70790169 E-Mail: verband@vds-bildungsmedien.de oder bei der Deutschen Messe AG erhältlich ist. Zudem ist es als download über die Adresse www.vds-bildungsmedien.de erhältlich.

Termin: Mittwoch, 22.02.2006 und Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit: 11:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: Convention Center (CC), Saal 1A

11:00-12:00 Uhr
Saal 1 A

Bildungsorte und Lernwelten im Kindes- und Jugendalter – Ganztagschulen als Perspektive für benachteiligte Schüler

Ausgehend von einem erweiterten Bildungsbegriff des 12. Kinder- und Jugendberichtes sollen im Vortrag Bildungsprozesse und der Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Bildungsorten unter der Perspektive von sozialer Benachteiligung (Ungleichheit) skizziert werden. Abschließend soll ausgehend von diesen empirischen Befunden die Frage diskutiert werden, welche bildungspolitischen Konsequenzen sich daraus für die Neugestaltung von Ganztagschulen ergeben.

Dr. Wolfgang Mack, Deutsches Jugendinstitut, München, VdS Bildungsmedien e. V.

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Symposium „Schüler fallen auf“

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
12:00-13:00 Uhr Saal 1 A	<p>Auffallende Schülerinnen und Schüler: Eine Entlastung für Lehrkräfte. Provokation, Illusion oder doch eine realistische pädagogische Chance? Beispiele und Analysen</p> <p>Bei auffallenden Schülerinnen und Schülern kann die notwendige pädagogische Arbeit zwei Funktionen erfüllen: zum einen die Stärkung der Persönlichkeit des Kindes oder Jugendlichen und zum anderen die Entlastung der Lehrkraft, z.B. in Unterrichtsorganisation und -gestaltung. Dies soll an verschiedenen Beispielen und deren Analyse gezeigt werden. Der Vortrag beginnt mit einer theoretischen Einführung und endet mit einigen Empfehlungen für unterrichtspädagogisches Handeln.</p>
13:00-14:00 Uhr Saal 1 A	<p>Disziplin durch Strafen?</p> <p>Lernerfolg in der Schule setzt ein Mindestmaß an Arbeitsdisziplin voraus. In der Schulpraxis kann aber nicht immer davon ausgegangen werden, dass die Lernenden diese Arbeitsdisziplin in ihrer Familie erfolgreich eingeübt haben. Da auch manche Lehrer mit ihrer Lehrdisziplin Schwierigkeiten haben, reagieren sie auf Störungen in der Schulklasse häufig mit Strafen. Tritt die erhoffte Disziplinierung nicht ein, wird erneut gestraft. Es entsteht ein Teufelskreis. Muss das so sein?</p>

Referent, Veranstalter

Dr. Beate Grabbe-Letschert, ehemals Hauptseminarleiterin am Hamburger „Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung“ und jetzt als Autorin tätig,
VdS Bildungsmedien e. V.

Prof. Dr. Hans Josef Tymister, Emeritus am Institut für Schulpädagogik und Pädagogische Psychologie der Universität Hamburg,
VdS Bildungsmedien e. V.

Symposium „Schüler fallen auf“

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
14:00-15:00 Uhr Saal 1 A	<p>“Kinder und Jugendliche, die uns unsere Grenzen zeigen. . .“- Bedingungen für einen gelingenden Umgang mit riskanten Chancen</p> <p>Die zunehmenden seelischen und psychosozialen Probleme von Heranwachsenden drücken sich auch in Verhaltensstörungen aus. Welche Stärken und Kompetenzen helfen den Kindern und Jugendlichen am besten, die Risikolagen ihrer Entwicklung zu bewältigen? Wie können wir durch pädagogische Maßnahmen die Widerstandskräfte stärken? Der Vortrag wird das Erleben der ZuhörerInnen aktivieren und ihre eigenen Biografien und Ressourcen in den Blick nehmen.</p>
15:00-16:00 Uhr Saal 1 A	<p>Den diagnostischen Blick schärfen</p> <p>Schülerinnen und Schüler fallen darin auf, wie sie ihren Entwicklungsprozess in der Auseinandersetzung mit Schule und Unterricht gestalten. Pädagogisches Handeln bedeutet, sie in ihrem Bemühen um Welterschließung ernst zu nehmen, anzuregen und zu begleiten. Dazu bedarf es vielfältiger Konzepte über Lernen und Entwicklung, die es erst ermöglichen, im diagnostischen Prozess das zu sehen, was die individuellen Aktivitäten der Aneignung von Wissen und Verhaltensnormen behindert oder unterstützt.</p>

Referent, Veranstaltung

Prof. Dr. Wilfried Schley, Institut für Sonderpädagogik an der Universität Zürich Zentrum,
VdS Bildungsmedien e. V.

Prof. Dr. Karl Dieter Schuck, Institut für Behindertenpädagogik an der Universität Hamburg, Professor für Psychologie der Behinderten und Sonderpädagogische Diagnostik,
VdS Bildungsmedien e. V.

**Hochschultag
„auswählen – qualifizieren – Profil bilden“
Mittwoch, 22.02.2006**

**Hochschultag
„auswählen – qualifizieren – Profil bilden“
Mittwoch, 22.02.2006**

Uhrzeit/Ort

Thema

Referent, Veranstalter

Uhrzeit/Ort

Thema

Referent, Veranstaltung

Die Hochschullandschaft befindet sich im Umbruch: Demografische Entwicklungen, neue Hochschulgesetze, der Bologna-Prozess und nicht zuletzt die Diskussion über Studiengebühren verändern ihr Gesicht.

Für Hochschulen wie für Studierende kommt es mehr denn je darauf an, auszuwählen, (sich) zu qualifizieren und dabei Profil zu bilden. Studienakademien, Fachhochschulen und Universitäten tragen dem mit einer Reform ihrer Studienangebote Rechnung. Bachelor- und Masterstudiengänge werden entwickelt und akademische Weiterbildungsangebote werben zunehmend um die Gunst ihrer einschlägig vorgebildeten Klientel.

Hierbei ist es – zumal für Studienanfängerinnen und -anfänger – schwierig, den Überblick zu behalten und jenes Angebot auszuwählen, das den eigenen Fähigkeiten und Neigungen entspricht, für den angestrebten Beruf qualifiziert und dazu beiträgt, eben das professionelle Profil auszubilden, das den Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft ebnet.

Auf dem „Hochschultag“ des Didacta Verbandes e. V. nehmen sich namhafte Vertreter von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft dieses Problems an und erörtern insbesondere die Chancen und Risiken, die mit den neuen Bachelorstudiengängen verbunden sind. Dabei geht es ihnen weniger um eine Grundsatzdebatte über die Sinnhaftigkeit der Studienreform als vielmehr darum, Studieninteressierten, Beratungslehrkräften und Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren, Lehrenden aller Fachrichtungen sowie Hochschulangehörigen und Eltern eine Orientierungshilfe im Dickicht der neuen Studienangebote zu geben.

Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen des „Hochschultages“ ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine unverbindliche Anmeldung.

Adresse siehe rechts auf Seite 27.

Das vorläufige Programm des Hochschultages finden Sie im Folgenden; die aktualisierte Fassung lesen Sie im Internet unter der Adresse www.didacta.de.

Termin: **Mittwoch, 22. Februar 2006**

Uhrzeit: **9:30 Uhr–16:00 Uhr**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 12**

Veranstalter: Didacta Verband e.V.

Rheinstraße 94

D-64295 Darmstadt

Tel.: +49 (0) 6151 319141

Fax: +49 (0) 6151 319144

E-Mail: info@didacta-verband.de

09:30-10:00 Uhr
Saal 12

Grußwort

Lutz Stratmann, Minister für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen, Didacta Verband e. V.

10:00-12:00 Uhr
Saal 12

„Der Bachelor als Schlüssel zum Traumberuf? Die neuen Studienangebote der deutschen Hochschulen“

Im Zuge des Bologna-Prozesses werden die Angebote der deutschen Hochschulen auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. In der Folge differenziert sich die Hochschullandschaft immer stärker aus. Angehende Studierende haben immer mehr die Qual der Wahl. Dies gilt umso mehr, wenn – wie teilweise beabsichtigt – der Zugang zu den Masterstudiengängen beschränkt wird. Welcher Bachelorstudiengang öffnet dann das Tor zum Traumberuf?

Moderation: Thomas Kerstan, DIE ZEIT

Dr. Christoph Anz, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA); Prof. Dr. Michael H.W. Hoffmann, Universität Ulm; Karl-Heinz Minks, Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS); Jan Rathjen, Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Didacta Verband e. V.

Veranstaltungen der Aussteller

Hochschultag „auswählen – qualifizieren – Profil bilden“ Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
14:00-16:00 Uhr Saal 12	<p>„Pädagogen light? Der Bologna-Prozess und die pädagogischen Studiengänge“</p> <p>Die Veränderungen der deutschen Hochschullandschaft zur Schaffung eines europäischen Hochschulraumes machen auch vor den Lehramtsstudiengängen nicht Halt. Auch sie werden zu konsekutiven Bachelor- und Mastermodulen umgestaltet. Offen bleibt freilich, ob damit die Lehramtsausbildung tatsächlich, wie vielfach behauptet, modernisiert und die Professionalität der Berufsanfänger verbessert wird. Wenn sich die Kritiker mit ihrer Auffassung behaupten, dass allein der Masterabschluss einer Universität oder Technischen Hochschule hinreichend für das Lehramt qualifiziert, ist überdies zu klären, worin das künftige Betätigungsfeld all jener Studierenden liegen wird, denen der – zulassungsbegrenzte – Schritt in dieses Studienmodul nicht gelingt. Führt der Bologna-Prozess dann zur Ausbildung von „Pädagogen light“?</p> <p>Moderation: Thomas Kerstan, DIE ZEIT</p>

Referent, Veranstalter

Marianne Demmer, GEW; Prof. Dr. Liselotte Glage, Universität Hannover; Prof. Dr. Klaus Jenewein, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg; Heinz -Peter Meidinger, Deutscher Pädagogenverband; Prof. Dr. Ewald Terhart, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Didacta Verband e. V.

Veranstaltungen der Aussteller

Sonderschau – Ganzheitliche Konzepte in der Praxis Mittwoch, 22.02.2006 – Übergang Kindergarten Schule

Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstaltung
	<p>Die Gespräche auf dem Marktplatz der Sonderschau sind ein zentraler Ort für den Austausch von Zugängen und der Praxis des Übergangs vom Kindergarten zu Schule.</p> <p>In der Sonderschau sind vertreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> " Montessori-Dachverband, " Laborschule des Landes NRW, Bielefeld, sowie die " Internationale Vereinigung der Waldorfkinderergärten. <p>In den von ihnen repräsentierten Ansätzen ist ein ganzheitliches Bildungsverständnis enthalten, so dass eigentlich die Frage des Übergangs bei ihnen konzeptionell "bewältigt" ist. Mit welchem Grundverständnis diese Arbeit geleistet wird soll im Gespräch mit Interessierten Besuchenden und Besuchern erörtert werden. Zwischen den Beteiligten der Sonderschau finden jedoch auch regelmäßige Gespräche statt, in denen zentrale Fragestellungen aus verschiedenen Sichtweisen behandelt werden. Gemeinsamkeiten und das Bemühen, dem einzelnen Kind gerecht zu werden, sollen dabei durchaus deutlich werden können.</p> <p>Mit Einzelveranstaltungen auf dem Marktplatz der Sonderschau soll das gemeinsame Gespräch nach einführenden Kurzreferaten stattfinden. In den Veranstaltungen wirken Persönlichkeiten aus den Zusammenhängen der Beteiligten der Sonderschau und Persönlichkeiten mit die u.a. auch im Rahmenprogramm oder dem KiGa-Seminarprogramm beteiligt sind und in der Sonderschau in das unmittelbare Gespräch mit Interessierten eintreten können.</p>	
12:00-13:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Vom Kinderhaus zur Schule – die Gestaltung des Übergangs – Erfahrungen der Göttinger Montessori Einrichtungen	Karla Reder und Manuela Leitel, Didacta Verband e. V.
13:00-14:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Runder Tisch (Offener Gesprächskreis zwischen den Beteiligten der Sonderschau)	N.N. , Didacta Verband e. V.
14:00-14:45 Uhr Halle 17, Stand G54	Blick über den Zaun“ – Bildungsstandards für den Schulanfang	Dr. Annemarie von der Groeben, Didacta Verband e. V.

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Sonderschau – Ganzheitliche Konzepte in der Praxis

Mittwoch, 22.02.2006 – Übergang Kindergarten Schule

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstaltung
15:00-16:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Einschulung mit Fünf – (k)eine passende Idee zur besseren Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Schule	Prof. Dr. Rainer Dollase, Didacta Verband e. V.			
16:00-17:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Recht auf Bildung Zum Streit zwischen dem Bund und den Ländern über die frühkindliche Bildung	Prof. Dr. Arnold Köpcke– Duttler, Didacta Verband e. V.			
17:00-18:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Freie Arbeit als gemeinsame pädagogische Grundlage von Lernen in Montessori-Kinderhaus und -Schule	Dr. Michael Klein-Landeck, Didacta Verband e. V.			